

DGKFO

Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie

86. Wissenschaftliche Jahrestagung

„Neue Techniken“ & „Neue Lösungen“



Schloss_Saarbrücken_© fotowelt.org - Fotolia.com - Copy

18.-22. September 2013
Congress Centrum Saar Saarbrücken



Hauptprogramm

Selbstlegierend
DAMON SYSTEM
More than straight teeth™

Konventionell
TWIN SYSTEM
Traditional and comfortable

Digital
INSIGNIA
ADVANCED SMILE DESIGN™

Für jeden Fall das passende Bracket...
...verwenden Sie das Original!

Richtungsweisende Spitzentechnologie, welche die Kieferorthopädie auf den Kopf stellen wird. Das erwartet Sie diesen Herbst!

Wir sehen uns auf der DGKFO 2013
SAARBRÜCKEN | 19. - 21. SEPTEMBER 2013



Hauptprogramm
86. Wissenschaftliche Jahrestagung

„Neue Techniken“
„Neue Lösungen“

18.-22. September 2013
Congress Centrum Saar Saarbrücken

Tagungspräsident
Prof. Dr. Jörg Lisson

Das Hauptprogramm finden Sie im Internet unter www.dgkfo2013.de.

Empower Clear Braces

„Empower Clear“

Die ästhetische Lösung
selbstligierender Brackets

von American Orthodontics

Jetzt neu bei American Orthodontics
„Empower Clear SL“ – die ästhetische
selbstligierende Lösung für Ihre Behandlung.

Unser neues ästhetisches SL Low Profile
Bracket besticht durch seine abgerundeten
Konturen in Verbindung mit höchstem
Tragekomfort für Ihre Patienten.

Ein sehr stabiler Clip erleichtert Ihnen das
Handling beim Öffnen und Schließen.

Durch die bewährte SL Technik verkürzt
sich die Behandlungs- und Stuhlzeit enorm.

Eine anatomisch genau angepasste und
tausendfach bewährte „Quad-Matte“™ Basis
garantiert Ihnen eine optimale Haftkraft, bei
gleichzeitig komfortablem Debonding.



AO
AMERICAN
ORTHODONTICS

Lagesche Str. 15 D, D-32657 Lemgo
Fon: 05261-9444-0, Fax: 05261-9444-11
info@americanortho.de, www.americanortho.com

Kundenservice Freecall 0800-0264636, Freefax 0800-0263293

Inhaltsverzeichnis

Einladung / Grußworte	4	Grußworte
Wissenschaftliches Programm		
Hauptredner / Referenten	18	Hauptredner / Referenten
Vorträge		
Mittwoch, 18. September 2013		
Vorkongresskurs: Innovative und bewährte Techniken der skelettalen Verankerung	26	
Donnerstag, 19. September 2013		
Hauptthema I: Skelettale Verankerungen - wissenschaftlich gesicherte Indikationen (V1-V14)	28	
Parallelsymposium „Wissenschaftlicher Nachwuchs“:		
Experimentelle und klinische Grundlagenforschung (VP1-VP10)	32	
Freitag, 20. September 2013		
Freie Themen I (V15-V17)	34	
Hauptthema II: Evidenzbasierte Therapie des Offenen Bisses (V18)	35	
Tag für das Praxisteam / Parallelveranstaltung	37	
Demo-Workshops für Praxisteam und Ärzte / Parallelveranstaltung	37	
Samstag, 21. September 2013		
Freie Themen II (V19-V34)	38	
Sonntag, 22. September 2013		
Nachkongresskurs: Management nicht angelegter seitlicher Schneidezähne	42	
Posterdemonstrationen		
Hauptthema I: Skelettale Verankerungen - wissenschaftlich gesicherte Indikationen (P1-P10)	44	
Hauptthema II: Evidenzbasierte Therapie des Offenen Bisses (P11-P16)	45	
Freie Themen (P17-P63)	45	
Parallelsymposium „Wissenschaftlicher Nachwuchs“:		
Experimentelle und klinische Grundlagenforschung (PP1-PP4)	50	
Abendprogramm	52	Abend- und Rahmenprogramm
Rahmenprogramm	58	
Hinweise für Tagungsteilnehmer	63	
Tagungsgebühren	64	
Zertifizierung	65	
Hinweise für Referenten	67	
Richtlinien zur Postergestaltung / Posterdiskussion	67	
Anreise	68	
Stadtplan - öffentlicher Nahverkehr	72	
Einladung zur DGKFO-Mitgliederversammlung	74	
Die DGKFO stellt sich vor	74	
Aufnahmeantrag in die DGKFO	76	
Ausstellerverzeichnis und Pläne		
Ausstellerverzeichnis	78	
Standplan der Fachmesse	82	
Sponsorenliste	84	
Impressum	88	
Zeitplan	89	Zeitplan

Einladung



Prof. Dr. Jörg Lisson
Tagungspräsident 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach 20 Jahren trifft sich die *Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie* zu ihrer 86. Wissenschaftlichen Jahrestagung erneut in Saarbrücken. Hiermit lade ich Sie ganz herzlich zu diesem Zusammentreffen ein, das vom 18.-22. September 2013 im *Congress Centrum Saar CCS in Saarbrücken* stattfinden wird.

Die Medizinische Fakultät der Universität des Saarlandes in Homburg/Saar richtet diesen Kongress in der saarländischen Landeshauptstadt aus, die nicht zuletzt durch das „Saarvoir Vivre“ einen hervorragenden Rahmen bietet, nicht nur fachlich sondern auch von der Umgebung her ein Zusammentreffen von Geist und Genuss zu ermöglichen.

Unter dem Motto „*Neue Techniken – Neue Lösungen*“ werden wie in jedem Jahr zwei Hauptthemen, die freien Themen sowie das Parallelsymposium zur experimentellen und klinischen Grundlagenforschung den Rahmen für die Tagung bieten.

Die skelettale Verankerung ist nach wie vor ein bestimmendes Thema in der Kieferorthopädie. Wer die Anfänge dieser Technik mit verfolgt hat, wird festgestellt haben, dass die Empirie zugunsten wissenschaftlich gesicherter Erkenntnisse mehr und mehr in den Hintergrund gedrängt wird. „Skelettale Verankerung – wissenschaftlich gesicherte Indikationen“ ist daher nicht nur ein Schlagwort, sondern die Gelegenheit für Wissenschaftler und Praktiker, sich über aktuelle Forschungserkenntnisse zum Wohle der Patienten zu informieren.

Auch wenn die mit der Angle-Klasse II assoziierten Dysgnathien unser „Hauptarbeitgeber“ sind und entsprechend viel Beachtung auf Tagungen und in der Literatur finden, bleiben die mit dem offenen Biss assoziierten Erkrankungen doch eine interdisziplinäre Herausforderung für den Fachzahnarzt. Daher ist das zweite Hauptthema zur evidenzbasierten Therapie des offenen Bisses als Standortbestimmung gedacht, zu der alle relevanten Aspekte von der myofunktionellen Therapie bis zur Umstellungsosteotomie angesprochen werden sollen.

Die zusätzlichen freien Themen geben selbstverständlich genug Raum für die Präsentation weiterer aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse zu allen Bereichen der Kieferorthopädie. Wie auch bei den vergangenen zwei Jahrestagungen werden Nachwuchswissenschaftler zusätzlich die Möglichkeit erhalten, ihre Ergebnisse im Rahmen des Parallelsymposiums zu besprechen.

Aufgrund der sehr positiven Resonanz in den Vorjahren wird auch wieder ein Tag für das Praxisteam stattfinden. Natürlich wird es ebenfalls ausreichend Zeit für die Mitgliederversammlung des BDK und andere Funktionstreffen geben.

Der Raum für alle Bereiche dieser Tagung wird in Saarbrücken, anders als bei vielen Veranstaltungen der Vorjahre, etwas geringer ausfallen. Diese Gelegenheit, wieder etwas näher zusammenzurücken, entspricht sehr der Denkweise der Menschen in diesem Bundesland. Dies wird sich auch bei den Rahmenprogrammen zeigen, welche die regionalen Besonderheiten sowie den Charme der Großregion Saar-Lor-Lux hervorragend zur Geltung bringen werden. Lassen Sie sich überraschen, die Teilnahme an der Tagung in Saarbrücken wird in jeder Hinsicht etwas ganz Besonderes sein.

Meine Mitarbeiter und ich freuen uns auf Ihr Kommen und Ihr Mitwirken an der 86. Wissenschaftlichen Jahrestagung der *Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie* in Saarbrücken.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Jörg Lisson
- Tagungspräsident 2013 -



Annegret Kramp-Karrenbauer
- Ministerpräsidentin des Saarlandes -

Sehr geehrte Damen und Herren,

die *Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie* richtet vom 18. bis 22. September 2013 ihre 86. Wissenschaftliche Jahrestagung in Saarbrücken aus. Zu diesem Jahreskongress heiße ich alle Gäste aus nah und fern herzlich im Saarland willkommen.

Der Klinik für Kieferorthopädie und Tagungspräsident Prof. Dr. Jörg Lisson ist es gelungen, eine solche wichtige Tagung, an der renommierte Fachärztinnen und -ärzte aus ganz Deutschland teilnehmen, in Saarbrücken zu veranstalten. Mein Dank gilt allen, die an der Organisation beteiligt sind und für den reibungslosen Ablauf der Jahrestagung sorgen. Mit ihrem Engagement fördern sie das Ansehen des Forschungs- und Wissenschaftsstandortes Saarland. Darauf können sie stolz sein.

Die Tagungsteilnehmer widmen sich auf ihrer Jahrestagung aktuellen Problemstellungen der angewandten Kieferorthopädie. Besonders erörtert werden dabei neue und vielversprechende Behandlungsmethoden von Zahn- und Kieferfehlstellungen insbesondere bei Kindern und Jugendlichen. Spannende und komplexe Themen, die sicherlich genügend Gesprächs- und Diskussionsstoff liefern und vielfältige Möglichkeiten zu Fachgesprächen bieten.

In einer Zeit, in der die medizinische Forschung und die Behandlungsmethoden sich stetig verändern und verbessern, ist es besonders wichtig, dass die Fachärzte immer auf dem neusten Stand des medizinischen Fortschritts sind. Deshalb leisten solche Kongresse einen wichtigen Beitrag zur interdisziplinären Fortbildung innerhalb der Medizin.

Ich wünsche der Jahrestagung der *Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie* einen erfolgreichen Verlauf mit guten Diskussionen und umsetzbaren Lösungen. Alle Tagungsteilnehmer begrüße ich ganz herzlich im Saarland und hoffe, dass sie neben der Veranstaltung in der Congresshalle noch Zeit finden werden, die Schönheiten des Saarlandes zu entdecken und Land und Leute kennenzulernen.

Annegret Kramp-Karrenbauer
- Ministerpräsidentin des Saarlandes -



Charlotte Britz
Oberbürgermeisterin von Saarbrücken

Sehr geehrte Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer,

in der Zeit vom 18. bis 22. September veranstaltet die *Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie* ihre 86. Wissenschaftliche Jahrestagung in Saarbrücken. Ich freue mich, dass diese Tagung nach 20 Jahren erneut in unserer Stadt durchgeführt wird. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer heiße ich in der saarländischen Landeshauptstadt herzlich willkommen.

Viele von Ihnen werden unsere Stadt zum ersten Mal besuchen bzw. sie nicht näher kennen. Sie kommen in eine rund 180.000 Einwohner zählende Regionalmetropole, die stark geprägt ist von der Nähe zu Frankreich und der wechselvollen Geschichte einer deutsch-französischen Grenzstadt. Die Universitäts-, Messe- und Kongress-Stadt, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum des Saarlandes, liegt inmitten ausgedehnter Wälder. Sie besticht durch ihr fast schon französisches Flair, das besonders in den Gassen am Fuße des Schlosses und in der Fußgängerzone am St. Johanner Markt zu spüren ist. Unsere Stadt hat eine umfassende Renovierungs- und Neubauphase speziell in der City hinter sich und zeigt sich Ihnen als moderne und zukunftsgerichtete Großstadt, die sich zunehmend zur vielfältigen Metropole mit den Schwerpunkten Dienstleistung, Wirtschaft, Wissenschaft und moderne Technologien entwickelt. Wie ich dem Rahmenprogramm Ihrer Tagung entnehmen kann, werden Sie einige Besonderheiten unserer Region kennen lernen: von der Kulinarik über die touristischen Highlights bis hin zur Industriekultur. Lassen Sie sich vom besonderen Charme des „Savoir Vivre“ unserer Region überraschen.

Dem medizinischen Laien ist die Kieferorthopädie durch die Zahnspange bekannt, die vor allem für viele Kinder und Jugendliche zum täglichen – zumeist ungeliebten – Begleiter wird, um Kieferfehlbildungen und Zahnstellungsanomalien zu beheben. Gerade der Kieferorthopädie kommt eine medizinische, aber auch ästhetische Aufgabe zu. Die wissenschaftlichen Tagungen der *Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie* stehen im guten Ruf, aktuelle Wissenschaft zu bieten und gleichzeitig Vermittler neuer und aktueller diagnostischer und therapeutischer Erkenntnisse zu sein. Gerade durch diese spezielle Ausrichtung der Tagung vermag der Kongress in besonderer Weise zur Optimierung der Zahnbehandlung der Patienten in der täglichen Praxis beizutragen.

Ich wünsche für die Jahrestagung der *Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie* einen guten Verlauf und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt.

Charlotte Britz
- Oberbürgermeisterin von Saarbrücken -



Professor Dr. Volker Linneweber
Präsident der Universität des Saarlandes

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich heiße Sie herzlich zur 86. Wissenschaftlichen Jahrestagung der *Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie* im *Congress Centrum Saar* in *Saarbrücken* willkommen. In den kommenden Tagen haben Sie hier Gelegenheit, sich mit Ihren Kollegen über aktuelle Entwicklungen in der Kieferorthopädie auszutauschen.

„Neue Techniken – Neue Lösungen“ – so lautet das Motto des diesjährigen Kongresses. Im Mittelpunkt stehen die Skelettale Verankerung und die Therapie des offenen Bisses. Als Kongressteilnehmer erfahren Sie hierbei Wissenswertes über aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Klinik.

Die technologischen Fortschritte in der Medizin haben auch vor der Kieferorthopädie nicht halt gemacht: So tragen neue Entwicklungen dazu bei, Patienten immer besser zu behandeln und zielgerichteter zu versorgen. Neben medizinischen Gesichtspunkten spielen hierbei auch ästhetische Aspekte eine wichtige Rolle. Denn nach wie vor gilt: „Ein schönes Lächeln ist die beste Visitenkarte.“ Zahn- und Kieferfehlstellungen beeinflussen – je nach Ausprägung – nicht nur die Kaufunktion oder die Lautbildung, sondern sie können sich auch auf das äußere Erscheinungsbild und somit auf das psychische Wohlbefinden auswirken. Dank neuer Behandlungsmöglichkeiten können Kieferorthopäden heute vielen Patienten schnell und ohne aufwendige Operation helfen.

Auch das Uniklinikum des Saarlandes bildet selbst Kieferorthopäden aus. Die Studentinnen und Studenten sind hier nicht nur in den Klinikalltag eingebunden, sondern können auch an unterschiedlichen Themen forschen. Es freut mich daher umso mehr, dass der Kongress nun schon zum dritten Mal in Folge dem medizinischen Nachwuchs die Möglichkeit bietet, seine Arbeiten aus der Grundlagenforschung oder dem Klinikalltag einem größeren Publikum vorzustellen.

Der Tagungsort ist in diesem Jahr Saarbrücken. Die Organisatoren, Professor Jörg Lisson und seine Mitarbeiter vom Uniklinikum des Saarlandes, möchten die Gelegenheit nicht verstreichen lassen, Ihnen das Saarland und das „Saarvoir Vivre“ auch in kulinarischer Art und Weise näher zu bringen. Sie können zudem Einblicke in die Industriekultur unserer Region gewinnen: bei zwei Abendveranstaltungen im *E Werk* – einst als Elektromotorzentrale eines Eisen- und Stahlwerks erbaut – und in der *Gebälsehalle des Weltkulturerbes Völklinger Hütte* – in der riesige Gebläsemaschinen aus Eisen und Stahl früher Wind erzeugt haben, um die Hochöfen in Gang zu halten.

Abschließend möchte ich noch meinen besonderen Dank an Professor Lisson und sein Team richten, die die Jahrestagung organisiert und ein spannendes Tagungsprogramm auf die Beine gestellt haben.

Ihnen, liebe Kongressteilnehmer, wünsche ich lehrreiche und informative Tage, interessante Diskussionen mit Ihren Kolleginnen und Kollegen, viele neue Erkenntnisse sowie eine angenehme Zeit im Saarland.

Mit freundlichen Grüßen

Professor Dr. Volker Linneweber
- Präsident der Universität des Saarlandes -

Grußworte



Prof. Dr. Michael D. Menger
Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße Sie ganz herzlich im Namen der Medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes als Tagungsteilnehmer der wissenschaftlichen Jahrestagung der *Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie*. Es freut mich sehr, dass in diesem Jahr Saarbrücken den Rahmen für diese wichtige Tagung bieten darf. Es ist für die Medizinische Fakultät der Universität des Saarlandes immer wieder eine Bestätigung für die Wichtigkeit und Akzeptanz unserer Arbeit, wenn solche Veranstaltungen hier bei uns durchgeführt werden.

Mein besonderer Dank gilt dem Direktor der Klinik für Kieferorthopädie, Herrn Professor Dr. Jörg Lisson, der maßgeblichen Anteil daran hatte, diese große und bedeutsame Veranstaltung nach so vielen Jahren wieder in das Saarland zu holen.

Ich wünsche Ihnen allen für diese Tagung im Namen des Vorstandes der Medizinischen Fakultät viele interessante Vorträge, einen angeregten wissenschaftlichen Austausch und natürlich eine gute Zeit hier in Saarbrücken.

Prof. Dr. Michael D. Menger
- Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes -

Grußworte



Dr. Hans Joachim Lellig
Vorsitzender der Ärztekammer des Saarlandes, Abteilung Zahnärzte

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

unsere heutige Zahnheilkunde ist ohne das Fach Kieferorthopädie (international: Orthodontie) sowohl in der Kinder- als auch in der Erwachsenenbehandlung nicht mehr denkbar.

Wir sind als Kammer stolz darauf, dass die Elite der deutschen und zum Teil auch internationalen Kieferorthopädie nach Saarbrücken kommt, um den State of the Art der Kieferorthopädie zu präsentieren. Wir sind auch als Saarländer stolz darauf, bis zu 2000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in unserem schönen – den meisten leider unbekanntem – Bundesland empfangen zu können.

Ich danke daher der *Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie (DGKFO)*, dass sie für ihre 86. Jahrestagung Saarbrücken als Kongressort ausgesucht hat.

Ich danke auch dem Ordinarius für Kieferorthopädie an den Universitätskliniken für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Universität des Saarlandes in Homburg / Saar, Prof. Dr. Jörg Lisson - zur Zeit auch Präsident der Vereinigung der Hochschullehrer für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (VHZMK) -, der sich trotz hoher Belastung und kleinem aber hervorragendem Mitarbeiterteam in seiner Klinik bereit erklärt hat, eine solche Veranstaltung zu organisieren. Dies kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Dem Kongress wünsche ich im Interesse seiner Teilnehmerinnen und Teilnehmer insbesondere aber auch im Interesse der von ihnen behandelten Patientinnen und Patienten einen erfolgreichen Verlauf.

Dr. Hans Joachim Lellig
- Vorsitzender der Ärztekammer des Saarlandes - Abteilung Zahnärzte -



Dr. Gundi Mindermann
Vorsitzende des Berufsverbandes Deutscher Kieferorthopäden

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die *Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie* lädt in diesem Herbst zur 86. Wissenschaftlichen Jahrestagung nach Saarbrücken. Das gewählte Thema „Neue Techniken – Neue Lösungen“ verspricht die Auseinandersetzung mit Evidenz und wissenschaftlich gesicherten Indikationen der Behandlung – und könnte aktueller kaum sein: Politik und Kostenträger versuchen zunehmend, die medizinische Notwendigkeit unseres Faches in Teilen in Frage zu stellen. Obwohl die geltende Rechtsprechung in dieser Frage absolut eindeutig ist, werden fachlich fundiert geschriebene Behandlungspläne mit den entsprechenden Kostenplänen häufig mit dem Argument der fehlenden medizinischen Notwendigkeit nicht befürwortet. Immer häufiger findet sich die Kieferorthopädie in politischen Diskussionen im Bereich der reinen Ästhetik wieder und mit dem Vorwurf konfrontiert, ohne evidenzbasierten Nachweis in der Nachhaltigkeit der Behandlungsmethoden zu arbeiten.

Hier ist die gesamte Kieferorthopädie, Wissenschaft und Berufsverband, aufgerufen, den Versuchen, die präventive und gesamtmedizinische Bedeutung der Kieferorthopädie in Abrede zu stellen, mit aller Entschlossenheit entgegen zu treten! Die über Jahre gewachsene Zusammenarbeit zwischen Wissenschaftlicher Gesellschaft und Berufsverband ist uns gleichzeitig Verpflichtung und Garantie, die wissenschaftlichen Ergebnisse in die berufspolitische Argumentation einfließen zu lassen. Lassen Sie uns diese Zusammenarbeit in Zukunft noch enger, noch intensiver führen, um künftigen Fehlentwicklungen in der politischen Diskussion gemeinsam fundiert begegnen zu können.

Die Kieferorthopädie in Deutschland hat im internationalen Vergleich technisch und fachlich einen hohen Standard. Die jedes Jahr hervorragend besuchte wissenschaftliche Jahrestagung mit zahlreichen Gästen aus dem Ausland zeigt immer wieder den hohen Fortbildungsanspruch der Kolleginnen und Kollegen hierzulande. Als besonders erfreulich darf sicher die schon hohe und zudem steigende Anzahl junger Fachzahnärzte für Kieferorthopädie konstatiert werden – ein weiterer Beleg für den hohen Anspruch, den die Jahrestagung unter deutschen Kieferorthopäden seit Jahren prägt.

Mein herzlicher Dank für die Organisation der Tagung gilt dem Tagungspräsidenten Herrn Prof. Lisson und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seines Organisationsteams.

Den Kolleginnen und Kollegen wünsche ich eine gelungene Woche in Saarbrücken und neben interessanten Vorträgen auch Zeit für freundschaftliche und kollegiale Gespräche.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Gundi Mindermann
- Vorsitzende des Berufsverbandes Deutscher Kieferorthopäden -



Prof. Dr. Andreas Jäger
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vom 18.-22. September werden wir uns im *Congress Centrum Saar* in Saarbrücken treffen, um uns in kollegialem Austausch über die aktuellen Entwicklungen in unserem Fach zu informieren. Gemeinsam mit dem diesjährigen Tagungspräsidenten, Herrn Professor Lisson, würde ich mich sehr freuen, möglichst viele von Ihnen als Teilnehmer in Saarbrücken begrüßen zu können.

Herr Kollege Lisson hat in bewährter Art und Weise gemeinsam mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und unterstützt durch den Vorstand der Gesellschaft das Programm zusammengestellt. Dabei wurde erneut der zunehmend wichtige Spagat versucht, der aktuellen Wissenschaft und gleichzeitig der Vermittlung neuer und aktueller diagnostischer und therapeutischer Erkenntnisse in gleichem Maße Rechnung zu tragen und dadurch letztendlich einen Beitrag zur Optimierung der Behandlung unserer Patienten in der täglichen Praxis zu leisten.

Das erste Verhandlungsthema der Tagung wird sich mit dem hochaktuellen Thema der „*Skelettalen Verankerung*“ beschäftigen. Namhafte nationale und internationale Referenten werden den Fokus vor allem auf die „*Wissenschaftlich gesicherten Indikationen*“ legen. Gleiches gilt natürlich auch für das zweite Verhandlungsthema, die „*Evidenzbasierte Therapie des Offenen Bisses*“. Differentialdiagnostik, Wahl des günstigsten Behandlungszeitpunktes sowie morphologische und funktionelle Aspekte bei der Wahl einer geeigneten Therapie sind nur einige der wichtigen Aspekte, die erörtert werden sollen.

Zusätzlich werden wir auch in Saarbrücken einen Tag mit „*Freien Vorträgen*“ haben, welche dann, wie in jedem Jahr, zusammen mit der Präsentation von wissenschaftlichen Postern das gesamte breite Themenspektrum unseres Faches abbilden sollen.

Persönlich freue ich mich zudem sehr, dass wir auch in diesem Jahr eine Parallelveranstaltung als „*Symposium für den wissenschaftlichen Nachwuchs*“ durchführen werden. Dieses bietet insbesondere den jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Möglichkeit, ihre aktuellen Forschungsergebnisse aus dem Bereich der Grundlagenwissenschaften, aber auch der klinischen Forschung erstmalig vorzustellen. Das Konzept hat sich in meinen Augen in den letzten

beiden Jahren bewährt und ist zugleich Ausdruck und Beleg für die lebhaften wissenschaftlichen Aktivitäten im Bereich unseres Faches.

Natürlich werden wir auch in Saarbrücken eine gemeinsam mit der Dentalindustrie organisierte Fachausstellung präsentieren, in der sich die Kolleginnen und Kollegen in gewohnter Art und Weise über die aktuellen technischen Entwicklungen unseres Faches informieren können.

Weitere Highlights erwarte ich in diesem Jahr im Bereich des Rahmen- und Partnerprogramms. Hier hat Herr Kollege Lisson besonderen Wert auf die Präsentation der „kulinarischen Genüsse“ des Saarlandes gelegt. Die angebotenen Veranstaltungen eröffnen zudem den wichtigen Raum und bieten Zeit für kollegiale und private Gespräche.

Es ist mir daher eine besondere Freude, jeden einzelnen von Ihnen persönlich und auch im Namen der *Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie* zu unserer Tagung nach Saarbrücken herzlich einzuladen. Zusammen mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus dem In- und Ausland erwarte ich eine interessante Tagung mit vielen anregenden fachlichen Diskussionen sowie das Wiedersehen mit zahlreichen kieferorthopädischen Freundinnen und Freunden in entspannter Atmosphäre an einem attraktiven Tagungsort.

Prof. Dr. Andreas Jäger
- Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie -

Wissenschaftliches Programm

Hauptredner



Dr. Dirk Bister

Dr. Dirk Bister qualified in medicine and dentistry at the Heinrich - Heine University Düsseldorf, Germany. He trained on the combined MSc / MOrth programme in orthodontics at Guy's and St Thomas', United Medical and Dental Schools obtaining his specialist qualification in 1999. This was followed by two further years as a senior registrar.

Dr. Bister also holds an MA in higher education. He is a fellow of the Royal College of Surgeons of Edinburgh and fellow of the Higher Education Academy.

Dirk Bister is consultant orthodontist at Guy's and St Thomas' Foundation Trust and also works for King's College Dental Institute, London, one of the largest dental schools in Europe.

Dirk Bister is involved in teaching undergraduate students, specialist and senior registrars in orthodontics as well as orthodontic therapists, dental nurses and radiographers. He has published numerous articles in peer reviewed journals and also presented / lectured / taught in the UK and internationally.

His specialist interests include the use of mini – implants in orthodontics and orthodontic treatment of patients affected by hypodontia.

Wissenschaftliches Programm

Hauptredner



Priv.-Doz. Dr. Benedict Wilmes

1990 bis 1996
1997 bis 2000

Studium der Zahnmedizin WWU Münster,
Weiterbildung im Fachgebiet Oralchirurgie in der Mund-Kiefer-
Gesichtschirurgie der Universität Münster

2000
2001 bis 2004

Fachzahnarzt für Oralchirurgie
Weiterbildung im Fachgebiet Kieferorthopädie in der Poliklinik für
Kieferorthopädie der Universität Düsseldorf

2004

Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
Oberarzt der Poliklinik für Kieferorthopädie
der Universität Düsseldorf

2006

Stellvertretender Direktor der Poliklinik für Kieferorthopädie
der Universität Düsseldorf

2010
2010

Habilitation
Visiting Associate Professor, University of
Alabama at Birmingham, USA

2011

Ruf auf den Lehrstuhl für Kieferorthopädie Universität
Witten / Herdecke, abgelehnt

Gutachter:

Angle Orthodontist, European Journal of Orthodontics, Journal of
Dental Research, Orthodontics and Craniofacial Research,
International Journal of Oral Science,
Journal of Orofacial Orthopedics

Wissenschaftlicher und klinischer Schwerpunkt:

Skelettale Verankerung in der Kieferorthopädie
Über 70 Artikel, Buchbeiträge und Poster
Über 200 Vorträge in 30 Ländern weltweit

Preise:

1. Preis für die beste wissenschaftliche Poster-Demonstration
DGKFO 2007, Berlin
1. Preis für die beste wissenschaftliche Poster-Demonstration EOS
2009, Helsinki, Finnland

Wissenschaftliches Programm

Hauptredner



Dr. Björn Ludwig

- Studium der Zahnmedizin in Heidelberg
- Weiterbildung zum Fachzahnarzt für Kieferorthopädie in freier Praxis und im Anschluss an der Universitätsklinik Frankfurt am Main
- Niedergelassen in eigener Praxis mit Dr. Bettina Glasl in Traben-Trarbach
- Lehrbeauftragter der Universität Homburg/Saar
- Herausgeber der Fachbücher:
„Miniimplantate in der Kieferorthopädie“, Quintessenz-Verlag, Berlin
„Selbstligierende Brackets-Konzepte und Behandlung“, Thieme Verlag, Stuttgart
- Mitherausgeber Journal of clinical Orthodontics (JCO)
- Mitherausgeber Journal of orthodontic science (JOS)
- Schriftleiter Quintessenz KIEFERORTHOPÄDIE
- Wissenschaftliche Schwerpunkte:
skelettale Verankerung (Verlustraten und Biomechaniken)
3D Bildgebung (Überlagerungstechniken, FEM, etc.)

Wissenschaftliches Programm

Hauptredner



Prof. Dr. Werner Götz

Jahrgang 1957

1980 – 1987

1987

1987 – 2001

1989

1997

seit 2001

2003

2009 – 2011

seit 2011

seit 2008

seit 2012

Studium der Medizin, Biologie und Ur- und Frühgeschichte an den Universitäten Tübingen und Göttingen

ärztliche Approbation

Abt. Histologie des Zentrums Anatomie der Universität Göttingen

Promotion, 1994 Habilitation

Facharzt für Anatomie, 1999 apl. Prof. für Anatomie

Leiter des Bereichs Oralbiologische Grundlagenforschung an der Poliklinik für Kieferorthopädie des Zentrums für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde der Universität Bonn

Umhabilitation Univ. Bonn, apl. Professur für

Experimentelle Oralbiologie

Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Grundlagenforschung (AfG) in der DGZMK

2. Vorsitzender des Transdisziplinären Arbeitskreises für

Regenerative Medizin (TAKRegMed) in der DGZMK

Teilprojektleiter in der Klinischen Forschergruppe 208 („Aetiology and Sequelae of Periodontal Diseases. Genetic, Cell Biological and Biomechanical Aspects“)

Sprecher im Nationalen kompetenzbasierten Lernzielkatalog

Zahnmedizin (NKLZ)

Mitglied zahlreicher Fachgesellschaften, ITI-Fellow

Forschungsschwerpunkte:

Zell- und Molekularbiologie des Zahnhalteapparates, dentale Stammzellen, Knochenbiologie und -pathologie, Zahnbewegung und Wurzelresorption, Wachstumsfaktoren, Implantologie, Knochenersatzmaterialien.

Wissenschaftliches Programm

Hauptredner



Prof. Dr. Bärbel Kahl-Nieke

Studium Zahnheilkunde an der Justus-Liebig-Universität in Gießen

1985	Promotion
1986	Abschluss der Weiterbildung zur Kieferorthopädin an der Universität zu Köln
bis 1998	Oberärztin der Poliklinik für Kieferorthopädie an der Universität zu Köln
1992	Studienaufenthalt am University of Connecticut Health Center
1994	Habilitation
seit 1998	Direktorin der Poliklinik für Kieferorthopädie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
seit 2002	Ärztliche Leiterin des Zentrums für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (UKE)
2002	Präsidentin der Jahrestagung der <i>DGKFO</i> in Hamburg
seit 2003	2. Vorsitzende des IUK
2005 bis 2009	Präsidentin der DGKFO seit 2008 Vizepräsidentin der FEO
2007 bis 2009	Prodekanin für Lehre der Medizinischen Fakultät der Universität Hamburg
2005 bis 2011	Ombudsperson des Ombudsgremiums der Universität Hamburg
2009	„Teacher of the Year“
seit 2010	Präsidentin elect der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK)

Autorin „Einführung in die Kieferorthopädie“

Wissenschaftliche Schwerpunkte:

KFO-Frühbehandlung inkl. Funktionsdiagnostik und -therapie, Klasse III-Anomalien, LKG-Spalttherapie, FKO bei juveniler idiopathischer Arthritis, Kiefergelenkfraktur und hemifazialer Mikrosomie, Rezidive und Retention.

Wissenschaftliches Programm

Hauptredner



Prof. Dr. Joseph Bouserhal

Dr. Joseph Bouserhal is Professor in the Department of Orthodontics at Saint-Joseph University and maintains a private orthodontic practice in Beirut. He was former head and director of the program (1995-2010) and president of the Lebanese and Arab orthodontic societies. Actually, he is a research associate at the university of Toulouse, a member of the executive committee of the World Federation of Orthodontists, an affiliate member of the Angle Society of Orthodontics, east component and a fellow of the Tweed Foundation for Orthodontic Education and Research.

He earned a doctor degree in dental surgery from Saint-Joseph University, a master degree in orthodontics from the University of Louvain, a continuing education diploma in orthodontics from the University of Southern-California, a diploma of specialist in lingual orthodontics from the University of Paris VII, a diploma in 3D Imaging, and a diploma in dental clinical research from the University of Toulouse.

Dr. Bouserhal was visiting professor at different universities, has lectured and given courses extensively in the United States, Europe, the Middle East and North Africa. He published articles in local and international journals and conducted many research projects.

His main interests are vertical dimension control, treatment of asymmetries, adult orthodontics, transverse dimension, mini-implants, and 3D imaging.

Wissenschaftliches Programm

Hauptredner



Dr. Marco Rosa, M.D., D.D.S., D.Orthod.

Marco Rosa graduated as medical doctor in 1981 then carried out postgraduate studies first in dentistry, then in orthodontics.

He is president and active member of the Angle Society of Europe; diplomated of both the European Board and the Italian Board of Orthodontics.

He works in private practice, limited to orthodontics, in Trento, Northern Italy and he is involved in the teaching program at Insubria University in Varese, Italy.

His primary areas of interest are “early treatment: why and how to correct malocclusion without touching permanent teeth”, “missing upper lateral incisors” and “interdisciplinary treatment”.

He published and regularly lectures internationally about these topics.

Wissenschaftliches Programm

Hauptredner



Dr. Vittorio Cacciafesta

Dr. Vittorio Cacciafesta received his dental training at the university of Naples “Federico II”, Italy. From July 1995 until August 1996 he was research fellow at the department of orthodontics, Humboldt-University of Berlin, Germany. From September 1996 until August 1999 he was orthodontic resident at the department of orthodontics, Royal Dental College, Aarhus University, Denmark, where he received the specialty and Master of Science in orthodontics. He is “Dottore di Ricerca” (research doctorate) in biotechnology of dental materials. From 1999 to 2009 he was assistant clinical professor at the department of orthodontics, University of Pavia, Italy. From 1999 until 2002 he was visiting professor at the department of orthodontics, Aarhus University, Denmark, and visiting professor at Temple University, Philadelphia, USA.

He is the president of ESLO (European Society of Lingual Orthodontics) in 2013/2014.

He has published over 100 refereed publications, 2 books and 5 book chapters. He is co-editor of “Ortodonzia Clinica”, associate editor of “Progress in Orthodontics”, and referee for the following scientific journals: “American Journal of Orthodontics and Dentofacial Orthopedics”, “Angle Orthodontist”, “European Journal of Orthodontics”, “Journal of Clinical Orthodontics”, “Orthodontics and Craniofacial Research”, “Ortognatodonzia Italiana”.

He was assistant secretary of FEO (European Federation of Orthodontics) in 2003/2004. He is active member of SIDO (Società Italiana di Ortodonzia, of which he was cultural secretary in 2006/2007), member of EOS (European Orthodontic Society), active member of Angle Society (North Atlantic Component), SIBOS (Società Italiana di Biomeccanica e Ortodonzia Segmentata), SIAD (Società Italiana di Arco Dritto), SIOLE (Società Italiana di Ortodonzia Linguale ed Estetica). His main research interests are bonding materials, brackets, metallurgy, friction between brackets and wires. His main clinical interests are biomechanics, lingual orthodontics, orthodontic treatment of adults. He has been lecturing extensively in Europe, Middle East, Asia and North and South America.

Raum Personen Zeit	Großer Saal	Saal Ost	Konferenzraum 1	Konferenzraum 2	Durchgangsraum (OG)	Galerie West	Saal West und Foyer	
08:00-08:30								
08:30-09:00								
09:00-09:30		Vorkongresskurs 09:00 - 17:00			Mediencheck 08:00 - 17:00			
09:30-10:00								
10:00-10:30								
10:30-11:00								
11:00-11:30								
11:30-12:00								
12:00-12:30								
12:30-13:00								
13:00-13:30								
13:30-14:00								
14:00-14:30								
14:30-15:00								
15:00-15:30								
15:30-16:00								
16:00-16:30								
16:30-17:00								
17:00-17:30								
17:30-18:30								
18:30-20:30	Feierliche Eröffnung 18:30 - 20:30							
ab 20:30								
Get Together - E-Werk ab 20:30								

Vorkongresskurs:
Innovative und bewährte Techniken der skelettalen
Verankerung

09:00-17:00 D. Bister (London / GB), B. Wilmes (Düsseldorf)

Die skelettale Verankerung hat die Möglichkeiten der Kieferorthopäde in den letzten Jahren enorm erweitert.

Neben den chirurgisch invasiveren skelettalen Verankerungs-Systemen, wie z.B. den Miniplatten, haben in den letzten Jahren vor allem die orthodontischen Mini-Implantate aufgrund ihrer vielseitigen Einsatzmöglichkeiten, ihrer geringen chirurgischen Invasivität und der relativ geringen Kosten große Aufmerksamkeit gewonnen.

Der Kurs gibt einen Überblick über Bewährtes und Neues aus dem Bereich der skelettalen Verankerung. Verschiedene Mechaniken zur Distalisierung, zum Lückenschluss, zur Molaren-Intrusion und -Aufrichtung, sowie zur Gaumennahterweiterung werden dargestellt und mögliche Komplikationen diskutiert.

Zum Schluss des Kurses haben die Teilnehmer die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse durch praktische Insertions- sowie Biegeübungen zu festigen.

Raum Personen Zeit	Großer Saal	Saal Ost	Konferenzraum 1	Konferenzraum 2	Durchgangsraum (OG)	Galerie West	Saal West und Foyer
08:00-08:30							Ausstellung 08:30 - 18:00
08:30-09:00							
09:00-09:30	Hauptthema I 09:00 - 17:00				Mediencheck 08:00 - 17:00		
09:30-10:00	10:30 - 11:15 Pause						
10:00-10:30							
10:30-11:00							
11:00-11:30							
11:30-12:00							
12:00-12:30							
12:30-13:00							
13:00-13:30	13:00 - 14:30 Pause						
13:30-14:00							
14:00-14:30							
14:30-15:00							
15:00-15:30	15:30 - 16:00 Pause						
15:30-16:00							
16:00-16:30							
16:30-17:00							
17:00-17:30							
17:30-18:00							
18:00-18:30							
18:30-19:00							
19:00-19:30							
ab 20:00							

19:30 Festliches Dinner - L'Arganier im Handeshof
ab 20:00 Assistentenabend - Garage

**Hauptthema I:
Skelettale Verankerungen – wissenschaftlich gesicherte
Indikationen**

Vorsitz: A. Jäger / J. Lisson

- 09:00 **Eröffnung und Einführung in das Kongressthema**
J.A. Lisson (Homburg / Saar)
- 09:15 **10 Jahre kieferorthopädischer Erfahrungen mit skelettaler
Verankerung: Was ist der Status quo?**
D. Bister (London / GB)
- 10:00 **Skelettale Verankerung in aller Munde? - Eine Fragebogenstudie zu
Häufigkeit und Indikationen in der täglichen Praxis**
N.C. Bock, S. Ruf, (Gießen) V1
- 10:12 **Skelettale Verankerung mittels eines Gaumenimplantats -
Häufigkeit und Indikationsspektrum**
E. Krieger, B.A. Jung, C. Erbe, H. Wehrbein (Mainz, Freiburg) V2
- 10:24 **Diskussion**
- 10:30 **Pause und Eröffnung der Fachmesse**

Vorsitz: D. Drescher / H. Wehrbein

- 11:15 **Skelettale Verankerung - Von Enthusiasmus über Frustration zur
Realität**
B. Ludwig (Homburg, Traben-Trarbach)
- 12:00 **Knöcherne Verhältnisse am Processus frontalis der Maxilla im
Hinblick auf kieferorthopädische Verankerungsplatten**
*T. Präger, H.-G. Brochhagen, R. Mischkowski, P.-G. Jost-Brinkmann,
R. Müller-Hartwich (Berlin, Köln)* V3
- 12:12 **Effektivität der maxillären Protraktion mittels Hybrid-Hyrax und
Gesichtsmaske im Rahmen der Frühtherapie**
M. Nienkemper, B. Wilmes, L. Franchi, D. Drescher (Düsseldorf) V4
- 12:24 **Mundgesundheitsbezogene Lebensqualität bei
kieferorthopädischen Patienten unter Berücksichtigung skelettaler
Verankerungselemente**
J.J. Bock (Fulda) V5
- 12:36 **Distalisation oberer Molaren mit Hilfe von Mini-Implantaten. Ein
neues Konzept für die umfassende Behandlung der Klasse II**
M. Papadopoulos (Thessaloniki / Griechenland) V6
- 12:48 **Diskussion**

Intrigue Whisper

• Reines Polykristallines Al_2O_3

• Chamäleon-Effekt

• Ideale Größe

• Super Preis

BBW

LANCER
ORTHODONTICS SINCE 1947

BBW Orthodontic Supplier GmbH Waldweg 18 6393 St. Ulrich a. P.
Tel.: + 43 (0) 6645202866 Fax: + 43 (0) 8109554482705
Info @ bbworthodontic.com

Donnerstag, 19. September 2013

13:00 **Mittagspause**

Vorsitz: P.-G. Jost-Brinkmann / R. Schwestka-Polly

14:30 **Lückenschluss durch Mesialisierung der Seitenzähne mit dem Mesialslider – Retrospektive Analyse der Erfolgs- und Komplikationsraten** [V7](#)
B. Wilmes, A. Panayotidis, M. Nienkemper, A. Pauls, D. Drescher (Düsseldorf)

14:42 **Skelettale Verankerung verändert die Therapie-Strategie bei multiplen Nichtanlagen** [V8](#)
S. Wriedt, M. Moergel, J. Wegener, H. Wehrbein (Mainz)

14:54 **Penetration des Canalis incisivus bei medianer Insertion von Mini-Implantaten im anterioren Gaumen** [V9](#)
S. Mufti, M. Nienkemper, B. Wilmes, D. Drescher (Düsseldorf)

15:06 **Interradikuläre trabekuläre Knochendichte der lateralen Maxilla. Eine histomorphometrische Studie** [V10](#)
H. Wehrbein, E. Krieger (Mainz)

15:18 **Diskussion**

15:30 **Pause**

Vorsitz: C. Lux / M. Sostmann

16:00 **Lückenschluss von distal im Unterkiefer - Skelettale Verankerung versus Herbst** [V11](#)
D. Wiechmann, R. Schwestka-Polly (Hannover, Bad Essen)

16:12 **Festsitzende Klasse II-Mechaniken - Eine Meta-Analyse zur Stabilität der Behandlungsergebnisse** [V12](#)
N.C. Bock, S. Ruf (Gießen)

16:24 **Funktion folgt der Form - Genexpression im Musculus masseter nach Dysgnathieoperation im Vergleich mit gesunden Kontrollprobanden** [V13](#)
W. Harzer, M. Marewski, M. Krause, M. Schneider, T. Gedrange (Dresden)

16:36 **Retrospektive Evaluation kieferorthopädischer Behandlungsfehlervorfälle in der GKV Rheinland-Pfalz von 2002 bis 2012** [V14](#)
C. Baulig, O. Meny, H. Baulig (Witten, Alzey)

16:48 **Diskussion**

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 19. September 2013

Parallelsymposium „Wissenschaftlicher Nachwuchs“: Experimentelle und klinische Grundlagenforschung

Vorsitz: P. Proff / S. Ruf

- 14:00 **Bedeutung der Stammzellforschung in der Kieferorthopädie**
W. Götz (Bonn)
- 14:45 **Kompressionskräfte regulieren die Expression Apoptose-induzierender Gene in Zementoblasten - Mögliche Bedeutung für die Wurzelresorption**
K. Diercke, R. Erber, A. Kohl, C.J. Lux (Heidelberg) [VP1](#)
- 14:55 **Anabole Funktion von HMGB1 beim kieferorthopädisch induzierten Remodelling?**
M. Wolf, S. Lossdörfer, A. Jäger (Bonn) [VP2](#)
- 15:05 **Mikro- und Makrostruktur von Knochenersatzmaterialien determinieren deren Calcium- und Phosphatumsetzung durch osteoklastäre Zellen**
A.-C. Konermann, M. Staubwasser, C. Dirk, L. Keilig, C. Bourauel, A. Jäger, C. Reichert (Bonn, Köln) [VP3](#)
- 15:15 **In vivo Testung einer kupferbeschichteten und plasmagestützten Funktionsschicht auf temporären kieferorthopädischen Minischrauben**
A. Salbach, S. Redanz, M. Warkentin, K. Duske, C. Prinz, J.-H. Lenz, B. Nebe, D. Behrend, F. Stahl de Castrillon (Rostock) [VP4](#)
- 15:25 **Einfluss von Bisphosphonaten und mechanischer Belastung auf parodontale Fibroblasten in vitro**
C. Jacobs, S. Schramm, I. Dirks, S. Grimm, E. Krieger, H. Wehrbein (Mainz) [VP5](#)
- 15:35 **Dreidimensionale (3D) elektromyographische Bestimmung der Territorien von motorischen Einheiten des Musculus masseter**
U. Eiglsperger, J.P. van Dijk, J. Radeke, D. Hellmann, H.J. Schindler, B.G. Lapatki (Ulm, Heidelberg) [VP6](#)
- 15:45 **Zur Wirkung von Zirkulationsstörungen im Pulpagewebe - Eine in vitro Studie**
P. Römer, A. Niklas, M. Wolf, P. Proff (Regensburg, Bonn) [VP7](#)
- 15:55 **Artefaktdarstellung unterschiedlicher Brackets und dentaler Legierungen im DVT versus MSCT**
V. Hirschinger, S. Hanke, U. Hirschfelder (Erlangen) [VP8](#)
- 16:05 **Ephrin-Liganden und Eph-Rezeptoren - Mögliche neue Mediatoren der Zementoblasten**
R. Erber, K. Diercke, M. Zinßmeister, A. Kohl, S. Zingler, C.J. Lux (Heidelberg) [VP9](#)

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 19. September 2013

- 16:15 **Der Effekt von Botulinum Toxin A auf die Histologie und Genexpression der Kaumuskulatur von Mäusen**
C. Kunert-Keil, R. Gerlach, C. Wegenstein, T. Gredes, T. Gedrange (Dresden) [VP10](#)
- 16:25 **Diskussion**



Zahnklinik für Kieferorthopädie des UKS

Raum Personen Zeit	Großer Saal	Saal Ost	Konferenzraum 1	Konferenzraum 2	Durchgangsraum (OG)	Galerie West	Saal West und Foyer
08:00-08:30							Ausstellung 08:30 - 18:00
08:30-09:00							
09:00-09:30		Tag für das Praxisteam KFO-Praxismanagement 19:00 - 10:30	Workshop Professionelle Dentalfotografie 09:00 - 13:00		Mediencheck 08:00 - 18:00		
09:30-10:00	Freie Vorträge I 09:00 - 10:30						
10:00-10:30		10:30 - 11:00 Pause					
11:00-11:30			Hygiene in der Zahnarztpraxis 11:00 - 13:00				
11:30-12:00							
12:00-12:30							
12:30-13:00							
13:00-13:30							
13:30-14:00			13:00 - 14:00 Pause				
14:00-14:30							
14:30-15:00			Abrechnung 14:00 - 15:30				
15:00-15:30							
15:30-16:00			15:30 - 16:00 Pause				
16:00-16:30							
16:30-17:00			Workshop Professionelle Dentalfotografie 14:00 - 18:00				
17:00-17:30							
17:30-18:00							
18:00-18:30							
18:30-19:00							
19:00-19:30							
ab 20:00	ab 20:00 Festabend - Weltkulturerbes Völklinger Hütte						

Freie Themen I

Vorsitz: B. A. Jung / H. Fischer-Brandies

- 09:00 **Nur für Kiefergelenkinteressierte**
B. Kahl-Nieke (Hamburg)
- 09:45 **Gebissanomalien und funktionelle Störungen bei Kindern mit gesicherter juveniler idiopathischer Arthritis**
B. Koos, F. Stahl de Castrillon, N. Tzaribachev, H. Fischer-Brandies (Kiel, Rostock, Bad Bramstedt) [V15](#)
- 09:57 **Charakterisierung des kraniofazialen Phänotyps eines murinen Modells für Mukopolysaccharidose I**
T. Köhne, C. Kühn, M. Amling, B. Kahl-Nieke, T. Schinke (Hamburg) [V16](#)
- 10:09 **Die interdisziplinäre Behandlung der Pierre-Robin-Sequenz mit der Tübinger Atmungsplatte**
S. Müller-Hagedorn, M. Bacher, W. Buchenau, M. Kimmel, S. Reinert, C. Poets, G. Göz (Tübingen) [V17](#)
- 10:21 **Diskussion**
- 10:30 **Pause**

**Hauptthema II:
Evidenzbasierte Therapie des Offenen Bisses**

Vorsitz: B. Lapatki / R. Krysewski

- 11:00 **Open bite, vertical control and smile esthetics: an update**
J. Bouserhal (Beirut / Libanon)
- 11:45 **Spike Therapie bei Patienten mit anterior offenem Biss**
P. Meyer-Marcotty, J. Kochel, A. Stellzig-Eisenhauer (Würzburg) [V18](#)
- 12:00 **Space closure in the hyper-divergent patients with congenitally missing lateral incisors**
M. Rosa (Trento / Italien)
- 12:45 **Der komplexe Fall**
S. Silli (Wien)
- 13:15 **Mittagspause**
- 14:30 **Posterdiskussion**
- 16:30 **Mitgliederversammlung DGKFO**

praxis
upgrade

DGKFO-Einsteiger-Angebot*
Profitieren Sie von Anfang an!

Besuchen Sie uns am Messestand!
Saal West, Stand Nr. S07

OrthoSoftwarePower

*Einsteiger-Angebot



Wissenschaftliches Programm

Freitag, 20. September 2013

Tag für das Praxisteam / Parallelveranstaltung

- 09:00 **KFO-Praxismanagement**
H. Herrmann (Köln)
- 10:30 **Pause**
- 11:00 **Hygiene in der Zahnarztpraxis**
B. Gärtner (Homburg / Saar)
- 13:00 **Mittagspause**
- 14:00 **Abrechnung - Die Kommunikation mit Patienten/Patienteneltern im Zusammenhang mit der Beratung außervertraglicher Leistungen**
H. Herrmann (Köln)
- 15:30 **Pause**
- 16:00 **Wieviel Prophylaxe braucht die KFO?**
S. Rupp (Homburg / Saar)

Demo-Workshop für Praxisteam und Zahnärzte / Parallelveranstaltung

- 09:00-13:00 **Professionelle Dentalfotografie – Praxis der Patientenfotografie „Das perfekte Bild mit der ersten Aufnahme“**
E. Scherpf (Kassel)

Der Workshop besteht aus 1 Stunde Theorie und 3 Stunden Praxis. Die TeilnehmerInnen erlernen in der praktischen Anwendung in kleinen Teams (4 Personen) den systematischen Umgang mit Kamera und Beleuchtungstechnik und den gezielten Einsatz von Lippenexpandern und Fotospiegeln. Hands-on ist Standard - die TeilnehmerInnen fotografieren sich gegenseitig.

Für alle wichtigen Perspektiven eines kompletten Fotostatus werden standardisierte Aufnahmebedingungen definiert, die reproduzierbare Ergebnisse liefern.

- 13:00-14:00 **Mittagspause**
- 14:00-18:00 **Wiederholung des Demo-Workshops auf Grund begrenzter Teilnehmerzahl.**
E. Scherpf (Kassel)

Raum Personen Zeit	Großer Saal	Bankettraum	Konferenzraum 1	Konferenzraum 2	Durchgangsraum (OG)	Galerie West	Saal West und Foyer
08:00-08:30							Ausstellung 08:30 - 15:00
08:30-09:00							
09:00-09:30	Freie Vorträge II 09:00 - 15:30				Mediencheck 08:00 - 17:00		
09:30-10:00							
10:00-10:30		BDK- Gutachtertagung 10:00 - 14:00					
10:30-11:00							
11:00-11:30	11:00 - 11:30 Pause						
11:30-12:00							
12:00-12:30							
12:30-13:00							
13:00-13:30	13:00 - 14:00 Pause						
13:30-14:00							
14:00-14:30							
14:30-15:00							
15:00-15:30							
15:30-16:00	Patientenrechte- gesetz 15:30 - 16:30						
16:00-16:30							
16:30-17:00	Posterpreise & Schlusswort						
17:00-17:30							
17:30-18:00							
18:00-18:30							
18:30-19:00							
19:00-19:30							
19:30-20:00							
ab 20:00							

Freie Themen II

Vorsitz: A. Hohoff / I. Rudzki-Janson

- 09:00 **State of the Art of 2D Lingual Technique**
V. Cacchiafesta (Mailand / Italien)
- 09:45 **Bracketverlustraten bei der Behandlung mit konfektionierten bukkalen im Vergleich zu individualisierten lingualen Brackets** [V19](#)
T. Ziebur, S. Flieger, A. Hohoff, T. Stamm (Münster)
- 09:57 **Ligaturenfreie Technik als Lösung gegen Wurzelresorptionen, Extraktionen und lange Behandlungszeiten?** [V20](#)
C. Jacobs, C. Jacobs-Müller, P. Gebhardt, V. Hoffmann, M. Hechtner, D. Meila, H. Wehrbein (Mainz, Göttingen, Duisburg)
- 10:09 **Randomisierte kontrollierte Studie zur mechanischen Plaquekontrolle bei Patienten mit festsitzenden kieferorthopädischen Apparaturen** [V21](#)
S. Zingler, M. Pritsch, D.J. Wrede, B. Ludwig, S. Kneist, C.J. Lux (Heidelberg, Herford, Traben-Trarbach, Jena)
- 10:21 **Ästhetische Verbesserung von White-Spot-Läsionen nach vestibulärer Infiltration (ICON) in vivo: 1-Jahres-Follow-Up** [V22](#)
M. Knösel, A. Eckstein, H.-J. Helms (Göttingen)
- 10:33 **Morphologische Veränderungen an vestibulären Frontzahnflächen nach Konditionierung mit HCl** [V23](#)
B. Haddad, G. Danesh, K. Hagemann, W. Arnold (Witten)
- 10:45 Diskussion
- 11:00 **Pause**

Vorsitz: B. Braumann / A. Stellzig-Eisenhauer

- 11:30 **Okklusale Veränderungen während und nach Herbst-Behandlung bei retrognathen und prognathen Gesichtstypen - eine Pilotstudie** [V24](#)
E. Gnant, N.C. Bock, S. Ruf (Gießen)
- 11:42 **Wirkungsweise des Funktionsreglers Typ II unter Berücksichtigung der reifungsbedingten Veränderungen der Wirbel C2-C4** [V25](#)
C. Weyrich, M.L. Hinding, F. Thieme, J.A. Lissou (Homburg / Saar)
- 11:54 **Modellgebiss mit 3D-Kraft-/Drehmomentsensorik an allen Zähnen für die kieferorthopädische Forschung und Weiterbildung** [V26](#)
F. Schmidt, T. Panchaphongsaphak, M. Kuhl, C. Sander, Y. Manoli, O. Paul, B.G. Lapatki (Ulm, Freiburg)

DIE GANZE WELT DER FUNKTION
UND ÄSTHETIK.
KOMPETENT AUS EINER HAND.




ALLES FÜR DIE KIEFERORTHOPÄDISCHE PRAXIS.

Entdecken Sie unser neues Produktprogramm für die Kieferorthopädie! Das umfangreiche Materialsortiment bietet alles, was Sie für den täglichen Bedarf in Praxis und Labor benötigen: wirtschaftlich und qualitativ hochwertig. Natürlich unterstützen wir Sie auch im Bereich Services und Equipment – vom Bracket bis zum Röntgensystem – wir sind immer für Sie da! Nutzen Sie unsere kostenlose KFO-Hotline unter 0800-1600066 für eine Beratung.

www.henryschein-dental.de

Erfolg verbindet.

 **HENRY SCHEIN**[®]
DENTAL

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 21. September 2013

- | | | |
|---|---|---------------------|
| 12:06 | Die Effektivität der Invisalign-Behandlung
<i>C. Bourauel, L. Schrott, J. Grobe, J. Schwarze, N. Hauschopp, L. Keilig (Bonn, Köln)</i> | V27 |
| 12:18 | Numerische und biomechanische Analyse kieferorthopädischer Behandlungen bei Patienten mit Parodontitis
<i>M.A. Frias Cortez, S. Reimann, C. Reichert, I. Hasan, A.K. Kettenbeil, L. Keilig, A. Jäger, C. Bourauel (Bonn)</i> | V28 |
| 12:30 | Diskussion und Vergabe der Tagungspreise | |
| 13:00 | Mittagspause | |
| Vorsitz: U. Hirschfelder / J. Lisson | | |
| 14:00 | Standardisierte Messung der alkalischen Phosphatase in Speichel und Sulkusflüssigkeit als Biomarker für Wachstum und Knochenumbau
<i>M. Eigenthaler, D. Döpfner, K. Geyken, P. Meyer-Marcotty, A. Stellzig-Eisenhauer (Würzburg)</i> | V29 |
| 14:12 | Zusammenhang zwischen Frontzahnbeziehung und ästhetischen Beeinträchtigungen der Lebensqualität
<i>I. Sierwald, D.R. Reißmann, M.T. John, O. Schierz, S. Engel, P.-G. Jost-Brinkmann (Berlin, Hamburg, Minneapolis, MN / USA, Leipzig)</i> | V30 |
| 14:24 | Non-syndromale Oligodontie - ein genetischer Risikomarker?
<i>S. Jabir, N.C. Bock, G. Ruiz-Heiland, S. Ruf (Gießen)</i> | V31 |
| 14:36 | Longitudinale Wachstumsveränderungen im Gesichtsschädelbereich bei unbehandelten Probanden mit Kl. II/1 Gebissanomalie mittels Tensoranalyse
<i>K. Möller, G. Kundt, J.A. McNamara, F. Stahl de Castrillon (Rostock, Ann Arbor, MN / USA)</i> | V32 |
| 14:48 | Analyse der Metallionen-Konzentration im Speichel kieferorthopädisch behandelter Patienten nach professioneller Zahnreinigung
<i>A. Fakharian, S. Reimann, A. Jäger, C. Bourauel (Bonn)</i> | V33 |
| 15:00 | Zwei-Phasen-Transplantations-Konzept zur Rehabilitation des Kieferwachstums nach traumatischem Zahnverlust im Jugendalter
<i>D. Nolte, C. Tschammler, J. Angermair, M. Heiligensetzer, R. Linsenmann (München)</i> | V34 |
| 15:12 | Diskussion | |
| 15:30 | Das Patientenrechtgesetz und dessen Folgen für die Kieferorthopädie
<i>RA F. Schramm (Kiel)</i> | |
| 16:30 | Posterpreise und Schlusswort mit Umtrunk | |

Raum Personen Zeit	Großer Saal	Bankettraum	Konferenzraum 1	Konferenzraum 2	Durchgangsraum (OG)	Galerie West	Saal West und Foyer
08:00-08:30							
08:30-09:00							
09:00-09:30							
09:30-10:00							
10:00-10:30							
10:30-11:00							
11:00-11:30							
11:30-12:00							
12:00-12:30							
12:30-13:00							
13:00-13:30							
13:30-14:00							
14:00-14:30							
14:30-15:00							
15:00-15:30							
15:30-16:00							
16:00-16:30							
16:30-17:00							
17:00-17:30							
17:30-18:00							
18:00-18:30							
18:30-19:00							
19:00-19:30							
19:30-20:00							
ab 20:00							

Mediencheck
08:00 - 10:00

Nachkongresskurs
09:00 - 13:00

Nachkongresskurs:
Management nicht angelegter seitlicher Schneidezähne

09:00-13:00 *B. Ludwig, M. Rosa*
(Homburg, Traben-Trarbach, Trento / Italien)

Kursinhalte:

- Okklusion und Funktion
- Lachen und Frontzähne
- Profil und Gesichtszüge
- Parodontalstatus
- Vermeiden von Implantaten in der ästhetischen Zone
- Stabilität der Ergebnisse (welche Art von Retention und wie lange?)
- Verhindern von Alveolarknochen-Atrophie nach Lückenöffnung
- Optimieren der Effektivität / Effizienz der multidisziplinären Behandlung
- Tipps und Tricks zum Finishing
- Einsatz von Minischrauben am vorderen Gaumen
- T-Mesialslider
- Umfangreiche Fallvorstellung

Es werden Indikationen und Kontraindikationen, sowie das therapeutische Vorgehen ausführlich diskutiert.

Posterdemonstrationen

Hauptthema I

Hauptthema I: Skelettale Verankerungen – wissenschaftlich gesicherte Indikationen

- P1 Einfluss der Hybrid-GNE auf die Dichte der Sutura palatina mediana – eine retrospektive Low-Dose-CT Studie**
M. Schauseil, B. Ludwig, B. Zorkun, H. Korbmacher-Steiner (Marburg, Homburg / Saar, Sivas / Türkei)
- P2 Einfluss der Hybrid-GNE versus der konventionellen GNE auf die Hart- und Weichteilveränderungen der Nase – eine retrospektive 3D Low-Dose-CT**
A. Hellak, M. Schauseil, B. Ludwig, B. Zorkun, M. Ohnmeiß, H. Korbmacher-Steiner (Marburg, Traben-Trarbach, Sivas / Türkei, Leonberg)
- P3 Die Verankerungsqualität der Hybrid-Hyrax-Apparatur bei der Applikation orthopädischer Kräfte**
D. Drescher, M. Nienkemper, B. Wilmes (Düsseldorf)
- P4 Der Verlust von Mini-Implantaten, das Puzzle mit vielen Unbekannten – die Volumentheorie**
T. Lietz, B. Ludwig, B. Glasl (Neulingen, Traben-Trarbach)
- P5 Untersuchung zur Verlustrate kieferorthopädischer Verankerungsschrauben**
O. Bauß (Hannover)
- P6 Einfluss des Drehmoments auf die mikrostrukturelle Integrität kieferorthopädischer Mini-Implantate**
J. Nau, H. Fischer-Brandies, R. Ciesielski, B. Koos (Kiel)
- P7 Experimentelle Untersuchung des Abdrehmoments von kieferorthopädischen Minischrauben**
M. Ayubi, A. Weber, S. Reimann, C. Bourauel (Bonn)
- P8 Knochenangebot für kieferorthopädische Minischrauben im vorderen Gaumen**
S. Voigt, M. Holm, D. Heekeren, M. Lietzau, S. Schattmann, A. Bumann (Berlin)
- P9 Molarenaufrichtung im Oberkiefer mittels skelettaler Verankerung – ein Fallbericht**
A. Pauls, M. Nienkemper, B. Wilmes, D. Drescher (Düsseldorf)
- P10 Einordnen ungünstig verlagert Eckzähne im Unterkiefer mit Hilfe eines Mini-Pins. Eine sichere und moderne Alternative**
S. Fietz (Alzey)

Posterdemonstrationen

Hauptthema I

Hauptthema II: Evidenzbasierte Therapie des Offenen Bisses

- P11 Zur Morphologie des offenen Bisses**
K.-F. Krey (Leipzig)
- P12 Die Korrektur der offenen Bisslage im frühen Alter**
Tat. Tserakhava, Tam. Tserakhava (Minsk / Weißrussland)
- P13 Struktur des offenen Bisses bei belarusischen Kindern**
E. Melnikava, Tam. Tserakhava, Tat. Tserakhava (Minsk / Weißrussland)
- P14 Die Wechselbeziehung der Häufigkeit der Kieferverformung und Schnullerlutschen**
Tam. Tserakhava, Tat. Tserakhava, E. Melnikava (Minsk / Weißrussland)
- P15 Erfolg bei der Therapie des offenen Bisses**
J. Ebeling, A. von Arnim, H. Korbmacher-Steiner (Marburg)
- P16 Skelettale & dentale sowie Profilveränderungen im Rahmen der Therapie des offenen Bisses mit der Multi-Edgewise-Arch-Wire-Technik**
N. Praclik, B. Kahl-Nieke (Hamburg)

Freie Themen

- P17 Verbesserung der orthopädischen Wirkung bimaxillärer Schienen zur Funktionstherapie durch Einsatz orthodontischer Elemente**
A. Köneke, C. Jagst, M. Adam (Kiel, Wyk / Föhr)
- P18 Vergleichende Untersuchung der Oberkiefer-Frontzahn-Inklination in Relation zur Schädelbasis bzw. Oberkieferenebene**
B. Wendl, A.P. Muchitsch, M. Pichelmayer, H. Winsauer, T. Wendl (Graz, Bregenz / Österreich)

Posterdemonstrationen

Freie Themen

- P19** Das Kiefergelenk aus Patientensicht
P. Bonk, B. Kahl-Nieke (Hamburg)
- P20** Mundgesundheit und kieferorthopädischer Behandlungsverlauf - Ein Vergleich von normal- und übergewichtigen Jugendlichen
N. Lorenz, J. von Bremen, S. Ruf (Gießen)
- P21** Korrelationen zwischen Alter und Reifungsstadien der Halswirbelkörper
P.N. Gänßler, F. Thieme, J. A. Lisson (Homburg / Saar)
- P22** Optimierung der Motivation zur Myofunktionalen Therapie (MFT) durch therapeutisches Klettern
W. Noeke, R. Hoehr, M. Strehl (Meschede)
- P23** Nomenklatur und Systematik von Laseranwendungen in der Kieferorthopädie
P. Kleemann (Dinslaken)
- P24** Die Bewegungsanalyse orthodontisch korrigierter Zähne mittels Laserscan-Verfahren
A.P. Muchitsch, B. Wendl, H. Winsauer, M. Pichelmayer, M. Muchitsch (Bregenz, Graz / Österreich)
- P25** Reliabilität und Validität virtueller Vermessung nach 3D-Scan von Gipsmodellen
J. Czarnota, J. Hey, R. Fuhrmann (Halle)
- P26** 3D-Modellanalyse nach klinischer Anwendung der Carrière-Apparatur zur Distalisation oberer Molaren
U. Botzenhart, D. Klein, T. Gedrange (Dresden)
- P27** Kieferbewegung in der direkten 3D-Kephalometrie noXrayCeph
T. Brandt, S. Kopp (Wiesbaden, Frankfurt / Main)
- P28** Beurteilung der Aussagekraft hinsichtlich der Kondylusmorphologie in zwei- und dreidimensionalen digitalen Datensätzen
P. Freimann, M. Ohnmeiß, T. Drechsler, H. Korbmacher-Steiner (Marburg, Leonberg, Wiesbaden)
- P29** Mesiodistale Wurzelangulationen in konventionellen- und aus DVT-Datensätzen rekonstruierten Panoramadarstellungen
F. Siebald, A. Bumann (Dresden, Berlin)
- P30** Welchen Einfluss haben Fernröntgenseitenbilder auf Therapieentscheidungen in der kieferorthopädischen Frühbehandlung?
R. Ritschel, T. Bechtold, M. Berneburg (Tübingen)

Posterdemonstrationen

Freie Themen

- P31** Vergleich der Reproduzierbarkeit und Reliabilität der virtuellen und analogen Modellanalyse
M.P. Dittmer, R.P. Reuschl, D. Wenzel, P. Kohorst, A.P. Demling (Hannover)
- P32** Die vollindividuelle buccale Multibracket-Apparatur auf Basis eines virtuellen Setups
S.M. Silli (Wien / Österreich)
- P33** Die Kraftsysteme bei Invisalign® – eine biomechanische Analyse
M. Simon, J. Schwarze, L. Keilig, B.A. Jung, C. Bourauel (Bonn, Freiburg, Köln)
- P34** MEXPERT Superlign® - präzises Alignersystem zur wirtschaftlichen Behandlung von Fehlstellungen im Frontzahnbereich
D. Heekeren, S. Voigt, M. Lietzau, S. Schattmann, K. Wiemer (Berlin)
- P35** SureSmile, eine digitale Behandlungstechnik für labiale, linguale und herausnehmbare Behandlungen in der Kieferorthopädie
W.-T. Bittner (Berlin)
- P36** Eine statistische Erhebung zum aktuellen Stand der Behandlungsergebnisse in der linguale Kieferorthopädie
P. Kohlhas, C. Obijou-Kohlhas (Baden-Baden)
- P37** Anwendung eines Konzeptes zur kieferorthopädisch-chirurgischen Therapie mit Lingualtechnik und Kiefergelenk-Positionierung
U. Schmid, F. von Oven, K. Gabler, R.P. Reuschl, F. Tavassol, D. Wiechmann, R. Schweska-Polly (Hannover)
- P38** Metaanalyse zur Evidenz einer KFO-Behandlung mit festsitzenden Apparaturen: Erste Nivellierungsbögen, Bogenfolgen und Brackets
S. Papageorgiou, K. Papadopoulou, I. Konstantinidis, A. Jäger, C. Bourauel (Bonn, New York / NY, USA)
- P39** Evaluation der Demineralisation des Bracketumfeldes nach Anwendung konventioneller und selbstkonditionierender Schmelzadhäsivsysteme
D. Visel, T. Jäcker, P.-G. Jost-Brinkmann, T.M. Präger (Berlin)
- P40** Glattflächenversiegler in der kieferorthopädischen Praxis - eine Umfrage zu Häufigkeiten, Anwendung und Kontrolle
C. Erbe, A. Alhafne, A. Jahn, H. Wehrbein (Mainz)
- P41** Inzidenz und Prävalenz von White spot-Läsionen bei Multibracket-Behandlung - eine metrische Studie
C. Erbe, L. Hartmann, E. Krieger, H. Wehrbein (Mainz)

Posterdemonstrationen

Freie Themen

- P42** Untersuchung zur Auswirkung von Glattflächenversiegelungsmaterialien im Agar-Overlay-Test
S. Zingler, B. Matthei, A. Kohl, R. Erber, C.J. Lux (Heidelberg)
- P43** Aktuelle Methoden zur Darstellung und Quantifizierung oraler Biofilme auf kieferorthopädischen Apparaturen
A.P. Demling, M.P. Dittmer, T. Heidenblut, R. Schwestka-Polly, M. Stiesch, C. Elter, W. Heuer (Hannover)
- P44** Einflussfaktoren auf das Verhalten des Bracket-Bogen-Komplexes festsitzender KFO-Apparaturen: FE-Analyse mit der Taguchi-Methode
S. Papageorgiou, L. Keilig, I. Hasan, A. Jäger, C. Bourauel (Bonn)
- P45** Reibungsuntersuchungen an Keramikbrackets in Kombination mit verschiedenen Ligaturen und Bögen
S. Reimann, A. Weber, T. Lietz, C. Bourauel (Bonn, Ispingen)
- P46** Charakteristika von im Rahmen kieferorthopädischer Behandlungen angewendeter Knochenersatzmaterialien
A.-C. Koneremann, M. Staubwasser, C. Dirk, L. Keilig, C. Bourauel, A. Jäger, C. Reichert (Bonn, Köln)
- P47** Mundgesundheitsbezogene Lebensqualität von CMD-Patienten sechs Monate nach Eingliederung einer Okklusionsschiene
E. Gretenkort, H. Fischer-Brandies, R. Ciesielski, B. Koos (Kiel)
- P48** Auswirkungen einer Aufbisschiene auf die Körperstatik bei Patienten mit HWS Syndrom
D. Ohlendorf, F. Friedrich, H. Bollwein, D. Karrasch-Busse, S. Kopp (Frankfurt / Main, Hannover, Springe)
- P49** Unterschiede zweier Aufbissbehelfe auf die Oberkörperstatik im Stand bei jugendlichen Fußballspielern
K. Weyer, D. Ohlendorf, T. Lohmeier, F. Kernke, S. Kopp (Frankfurt / Main)
- P50** Effekte einer kurzzeitigen Okklusionssperrung auf die Oberkörperstatik bei Leistungssportlern
S. Arenz-Orth, D. Ohlendorf, E. Arenz, D. Brueckner, S. Kopp (Frankfurt / Main)
- P51** Die Auswirkungen erzwungener Beinlängendifferenzen auf die Körperhaltung und die Unterkieferlage bei Leistungssportlern
M. Himmelreich, D. Ohlendorf, S. Kopp (Frankfurt / Main)
- P52** Auswirkungen einer Aufbissbehelftherapie auf die Oberkörperhaltung bei CMD-Patienten
M. El Gourari, D. Ohlendorf, S. Kopp (Frankfurt / Main)

Posterdemonstrationen

Freie Themen

- P53** Effektivität der Frühbehandlung von Kreuzbissen mit aktiven Plattenapparaturen
L. Blase, A. Heym (Hamburg)
- P54** Vorstellung eines Spaltpatienten mit iatrogenem Mittelgesichtsdefekt
A. Heym, L. Blase (Hamburg)
- P55** Dentalfixierte mediane Distractionsosteogenese des UK - Wirkung - Erfolge - Nebenwirkung
G. Polzar, D. Schreiber, M. Willeke (Büdingen)
- P56** Modifizierte Osteotomie nach Glassman mittels der piezochirurgischen Methode – Erste Erfahrungen
T. Knechtle, J. Hourfar, B. Ludwig (Einsiedeln / Schweiz, Reinheim, Heidelberg, Traben-Trarbach, Homburg / Saar)
- P57** Kieferorthopädisch-kieferchirurgische Behandlungsfälle in der Alltagspraxis. Routine oder Herausforderung?
J. Karp (Heimstetten)
- P58** Zusätzliche klinische Indikation der modifizierten Herbst-Apparatur in Klasse II
K. Jastrzebska, J. Malinowski (Wroclaw / Polen)
- P59** Erst-Rehabilitation eines Patienten mit Oligodontie im Wachstumsalter - ein Fallbericht
Y. Schüssli, P. Güß, B.A. Jung (Freiburg)
- P60** Ein besonderer Fall: Regionale Odontodysplasie – Langzeitbeobachtung einer seltenen Zahnentwicklungsstörung
K. Hertrich, C. Prechtel, U. Hirschfelder (Erlangen)
- P61** Bolton Discrepancies in Libyan Class I & II Malocclusion Groups
I. Abdelgader, C. Bourauel (Benghazi / Libyen, Bonn)
- P62** Osteologische Diagnostik bei Patienten mit generalisierten Wurzelresorptionen
C. Pantel, T. Köhne, F. Barvencik, M. Amling, B. Kahl-Nieke (Hamburg)
- P63** Der richtige Zeitpunkt - Strukturierte Indikationsstellung über die Notwendigkeit zur Germektomie von symptomlosen Weisheitszahnkeimen
U. Denzel, M.-A. Geibel (Biberach, Ulm)
- P64** Komplexe multiple KFO-Chirurgie mit Invisalign und ohne Brackets
D. Schreiber, G. Polzar (Büdingen)

Parallelsymposium "Wissenschaftlicher Nachwuchs" : Experimentelle und klinische Grundlagenforschung

- PP1** Histologische und molekularbiologische Untersuchungen der Knochenregeneration durch PHB: Eine tierexperimentelle Studie
T. Gredes, C. Kunert-Keil, R. Mai, T. Gedrange (Dresden)
- PP2** Histologische und molekularbiologische Analysen von Zirkonium-Implantaten: Ein Experiment in Ratten
T. Gedrange, R. Mai, A. Grafe, T. Gredes, C. Kunert-Keil (Dresden)
- PP3** Motivation und Einstellung erwachsener Patienten mit parodontaler Vorerkrankung zur kieferorthopädischen Behandlung
F.E. Sickel, J. Hirschfeld, A. Hilber, P. Meyer-Marcotty, U. Schlagenhauf, A. Stellzig-Eisenhauer (Würzburg)
- PP4** In-vivo-Evaluation der Reinigungseffizienz verschiedener Reiniger für herausnehmbare kieferorthopädische Apparaturen – eine Pilotstudie
H. Fathi (Berlin)



Richtlinien zur Postergestaltung

Für die Präsentation der Poster werden nummerierte Posterboards in der Dimension 100 × 250 cm (Hochformat) zur Verfügung stehen. Entsprechende Hilfsmittel zur Fixierung der Poster werden vor Ort bereitgestellt.

Folgendes sollte bitte beachtet werden, um eine gute Lesbarkeit zu gewährleisten:

Papiergröße:	A0 Oversize (88,2 × 124,7 cm)
Schriftgröße:	Beitragstitel ca. 2 cm
Schriftgröße:	Textblock ca. 1 cm
Größe der Abbildungen:	ca. 18 × 15 cm
Aufbau:	Donnerstag, 19.09.2013 von 8:30 – 12:00 Uhr
Abbau:	Samstag, 21.09.2013 ab 15:30 Uhr

Bitte Handy - Nr. nicht vergessen! (siehe S. 67)

Ein Name. Ein Design. Ein Ziel.
Unvergleichliche Ästhetik.



discovery® Brackets blicken auf eine lange erfolgreiche Tradition zurück. Das höchästhetische Keramikbracket **discovery® pearl** und das kleine und brillante Metallbracket **discovery® smart** ergänzen diese erfolgreiche Bracketlinie in allen Belangen und jedes für sich mit perfekt abgestimmten Eigenschaften. Zusammen jedoch zeigen die beiden Brackets einen Weg hin zur effizienten und ästhetischen Behandlung mit allen Möglichkeiten der Therapiegestaltung.



D
DENTAURUM

Abendprogramm

Mittwoch, 18. September 2013

Feierliche Eröffnung mit anschließendem Get-Together

Am 18.09.2013 findet um 18:30 Uhr die feierliche Eröffnung in der *Congresshalle Saarbrücken* statt.

Anschließend bringt Sie der Bustransfer zum Get Together im *E WERK*.

Hierzu laden wir alle Teilnehmer und Aussteller herzlich ein.



Beginn: ab 18:30 Uhr
Preis: kostenfrei
Adresse: *Congresshalle Saarbrücken* | Hafestraße 12 | 66113 Saarbrücken
Anfahrt: mit der Bahn: Bahnhof Saarbrücken Hbf. Richtung Faktoreistraße verlassen. Nach 600 m liegt die Congresshalle rechterhand.

Abendprogramm

Mittwoch, 18. September 2013

Get-Together

Die ehemalige Elektromotorenzentrale II des Eisen- und Stahlwerkes der alten Burbacher Hütte wurde 1908 erbaut. Als zentral gelegenes Gebäude auf der unteren Ebene der Saarterrassen, in direkter Nähe zu den alten Industriebauten, ist das *E WERK* ein Symbol für die Wiederbelebung des Standortes und den Strukturwandel in Saarbrücken und im Saarland.



Beginn: ab 20:30 Uhr
Preis: kostenfrei
Adresse: *E WERK* | Dr.-Tietz-Straße 15 | 66115 Saarbrücken
Anfahrt: Ein kostenfreier Bustransfer nach der Feierlichen Eröffnung ist eingerichtet.

Abendprogramm

Donnerstag, 19. September 2013

Assistentenabend in der Garage

Die *Garage* wurde in den 1920ern Jahren erbaut und diente ursprünglich als Reparaturwerkstatt für Fahrzeuge unterschiedlichster Art. Mitte der 1990er Jahre kam der Durchbruch: die *Garage* steigerte ihr kulturelles Engagement um ein Vielfaches und bietet seit dieser Zeit Raum für Veranstaltungen wie Live-Konzerte, Theater, Comedy, Festivals, Modenschauen oder Partys. Auch als Diskothek im Herzen der Saarbrücker Innenstadt hat sich die *Garage* einen Namen über die Landesgrenzen hinweg gemacht. Die *Garage* ist und bleibt „die“ Adresse für Konzerte und Partys im Saarland!



Beginn: ab 20:00 Uhr
Preis: Assistent: € 35,-
Nicht-Assistent: € 65,-
(inkl. Buffet, 2 Freigetranke, DJ)
Adresse: *Garage* | Bleichstraße 11-15 | 66111 Saarbrücken
Anfahrt: Entfernung von der Congresshalle: ca. 2,0 km
Bushaltestelle: Landwehrplatz, Saarbrücken
von der Congresshalle: von der Haltestelle Saarbrücken Hauptbahnhof fahren Sie mit der S1 (Richtung Hanweiler) bis zur Haltestelle Landwehrplatz. Von dort aus laufen Sie in die Bleichstraße.

Abendprogramm

Donnerstag, 19. September 2013

Festliches Dinner im Restaurant *L'Arganier im Handelshof*

Das Restaurant *L'Arganier im Handelshof* befindet sich in einem prachtvollen, barocken Gebäude, das unter Leitung von Generalbaudirektor Friedrich Joachim Stengel Mitte des 18. Jahrhundert im Auftrag des Fürsten Wilhelm-Heinrich von Nassau-Saarbrücken zwischen dem Schloss und dem Ludwigsplatz erbaut wurde. Innen werden Sie von einem klassisch eleganten und stilvollen Ambiente mit alten Stichen und schöner Dekoration erwartet.



Beginn: 19:30 Uhr
Preis: € 85,- (inkl. 3-Gänge-Menü, Getränke)
Adresse: *L'Arganier im Handelshof*
Wilhelm-Heinrich-Straße 17 - Ecke Neumarkt | 66117 Saarbrücken
Anfahrt: von der Congresshalle: Fahren Sie von der Hafestraße in Richtung Viktoriastraße. Biegen Sie rechts auf die Viktoriastraße ab. Nach ca. 600 m biegen Sie links auf die Wilhelm-Heinrich-Straße ab.

Freitag, 20. September 2013

**Festabend in der Gebläsehalle
des Weltkulturerbes Völklinger Hütte**

Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte ist eine gigantische Hüttenanlage aus der Blütezeit der Eisenindustrie und zählt zu den ungewöhnlichsten Weltkulturerbestätten der UNESCO. Die Hochöfen präsentieren sich als imposante, weithin sichtbare Skyline, die mit Einbruch der Dunkelheit in farbigem Licht erstrahlt.

Sie ist ein Dinosaurier der Industriegeschichte: die 1986 stillgelegte Hochofenanlage und die Gebläsehalle, in der Sie einen unvergesslichen Abend in faszinierender historischer Kulisse genießen können.



Beginn: ab 20:00 Uhr
 Preis: € 75,- (inkl. 3-Gänge Menü, Getränke)
 Adresse: Völklinger Hütte | Rathausstr. 75-79 | 66333 Völklingen
 Anfahrt: von der Congresshalle: Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte ist vom Bahnhof Völklingen aus bequem in drei Minuten zu erreichen. Der Hauptbahnhof Saarbrücken mit Anbindung an das IC-, ICE-, TGV-Netz ist 10 Bahnminuten von Völklingen entfernt.



➤ FÜR IHREN OPTIMALEN
KONGRESSBESUCH:
DIE KOSTENLOSE MOBILE
APP ZUR DGKFO 2013

- Alle Vorträge, Referenten und Aussteller auf einen Blick
- Mit wenigen Klicks zum persönlichen **Programmplan**
- Durch **Echtzeit-Updates** immer auf dem aktuellen Stand
- Karten mit **Navigationsfunktion**
- Auch **offline nutzbar**

➤ KONTAKTIEREN SIE UNS:

EU: +49.30.206.581.60

USA: +1.408.628.1305



Zum Download:
<https://dgkfo2013.mobileeventguide.de>



MOBILEEVENTGUIDE.DE

Rahmenprogramm

Donnerstag, 19. September 2013

Saarbrücken zu Fuß und per Schiff

Die Höhepunkte Saarbrückens auf die beste Art kennen lernen: Ein kombinierter *Stadtrundgang* mit *Schiffsrundfahrt* und *Kaffeepause*.

Der erste Teil Ihres Stadtrundganges führt Sie von der Ludwigskirche zum Saarbrücker Schloss. Über die alte Brücke geht es nun zur Anlegestelle. Genießen Sie bei Kaffee und Kuchen die Schifffahrt auf der Saar mit Blick auf das Staatstheater, alte Villen und Bürgerhäuser am Staden, den saarländischen Landtag und den Stadtteil St. Arnual mit der Stiftskirche. Danach geht es noch einmal ein kurzes Stück zu Fuß durch den Stadtteil St. Johann.



Beginn: 11:00 Uhr
Preis: € 35,- (inkl. Guide, mit Stadtrundgang 2 Std. und Schiffsrundfahrt 1 Std., Kaffeegedeck)
Dauer: 3 Stunden
Treffpunkt: Congresshalle Saarbrücken, Haupteingang

Impressionen aus dem Saarland



Rahmenprogramm

Freitag, 20. September 2013

Tagesausflug zu Villeroy & Boch und der Saarschleife

Hinter der Barockfassade der ehemaligen Benediktinerabtei Mettlach, heute Unternehmenssitz des Lifestyle-Anbieters Villeroy & Boch, werden 260 Jahre Keramik- und Unternehmensgeschichte wieder lebendig: Keravision, Keramikmuseum und ein Museumscafé anno 1892 erzählen von der Erfolgsgeschichte einer Familiendynastie.

Jahrhunderte währende Keramiktradition und zukunftsweisende Konzepte rund um das Thema "Leben und Wohnen" – all dies begegnet Ihnen im Erlebniszentrum von Villeroy & Boch.

Das wohl bekannteste Wahrzeichen des Saarlandes kann per Rad, per Wanderstiefel, per Ausflugsschiff oder mit dem eigenen Boot erkundet werden. Den schönsten Blick auf die Saarschleife bietet der Aussichtspunkt "Cloef" in Orscholz.



Beginn: 10:00 Uhr
Preis: € 82,- (inkl. Bustransfer, Guide, Eintritt Erlebniszentrum Villeroy & Boch, Mittagessen)
Dauer: 7 Stunden
Treffpunkt: Congresshalle Saarbrücken, Haupteingang

Rahmenprogramm

Samstag, 21. September 2013

Stadtrundgang Saarbrücken mit Besichtigung der Kasematten

Unterirdische Burgranlage mit baulichen Relikten der Burg Saarbrücken aus dem 13., 15. und 16. Jahrhundert.

Der 1.500 m² große Ausstellungsbereich befindet sich direkt unter dem Saarbrücker Schlossplatz und ist über das Historische Museum Saar zugänglich.

Die Saarbrücker Burg wurde unter dem Namen "Castellum Sarabruca" erstmals 999 urkundlich erwähnt. Seit dem frühen 12. Jahrhundert befand sich an dieser Stelle der Sitz der Grafen von Saarbrücken, welche die Burg kontinuierlich ausbauten.

Von 1602 bis 1617 wurden die Burggebäude abgerissen und innerhalb der Wehranlagen ein Renaissance-Schloss errichtet. Dieses Schloss wurde im frühen 18. Jahrhundert ebenfalls demontiert und durch ein Residenzschloss im Barockstil ersetzt.



Beginn: 11:00 Uhr
Preis: € 20,- (inkl. Eintritt und Guide)
Dauer: 2,5 Stunden
Treffpunkt: Congresshalle Saarbrücken, Haupteingang



WORLD CLASS ORTHODONTICS®
 ORTHO ORGANIZERS GMBH®



und viele mehr!

**Besuchen
 Sie uns
 während der
 DGKFO-Tagung.
 Wir freuen uns
 auf Sie.**

World Class Orthodontics®
 Ortho Organizers GmbH®
 Lauenbühlstraße 59
 D-88161 Lindenberg/Allgäu
 Telefon 08381 890950
 info@w-c-o.de · www.w-c-o.de

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Tagungsort

Congresshalle
 Hafenstraße 12 | 66111 Saarbrücken

Tagungspräsident

Prof. Dr. Jörg Lisson
 Klinik für Kieferorthopädie
 Universitätsklinikum des Saarlandes
 Kirrberger Straße 100, Geb. 56 | 66424 Homburg / Saar
 Tel.: +49 (0)6841 1624 910
 Fax: +49 (0)6841 1624 950
 E-Mail: dgkfo2013@joerg-lisson.com

Tagungshomepage

Alle Informationen zur Tagung erhalten Sie auf www.dgkfo2013.de.

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.
 Schlangenzahl 14 | 35392 Gießen
 Tel.: +49 (0)151 4002 9241
 Fax: +49 (0)641 99 46 129
 E-Mail: dgkfo@dentist.med.uni-giessen.de
 Internet: www.dgkfo.de

Tagungsorganisation

MCI Deutschland GmbH
 Markgrafenstraße 56 | 10117 Berlin
 Tel.: +49 (0)30 20 45 90
 Fax: +49 (0)30 20 45 950
 E-Mail: dgkfo@mci-berlin.com

Öffnungszeiten Tagungsbüro

Tel.:	+49 (0)681 4180 883	
Mittwoch	18.09.2013	08:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	19.09.2013	08:00 – 17:00 Uhr
Freitag	20.09.2013	08:00 – 18:00 Uhr
Samstag	21.09.2013	08:00 – 17:30 Uhr
Sonntag	22.09.2013	08:00 – 13:00 Uhr

Öffnungszeiten Industrieausstellung

Donnerstag	19.09.2013	08:30 – 18:00 Uhr
Freitag	20.09.2013	08:30 – 18:00 Uhr
Samstag	21.09.2013	08:30 – 15:00 Uhr

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Tagungsgebühren

Anmeldung	ab 16.07.2013
Mitglieder der DGKFO	€ 200,-
Mitglieder der DGZMK / WFO	€ 240,-
Nicht-Mitglieder	€ 330,-
Assistenten* (Mitglieder)	€ 110,-
Assistenten* (Nicht-Mitglieder)	€ 210,-
Studenten**	€ 40,-
Mitglieder im Ruhestand	€ 110,-
Referenten (1. Referent je Vortrag/Demonstration)	kostenfrei

Vorkongresskurs (mit praktischen Übungen, begrenzte Teilnehmerzahl)

Mittwoch, 18.09.2013, 09:00-17:00 Uhr

„Innovative und bewährte Techniken der skelettalen Verankerung“

Normaltarif	€ 210,-
Assistent/Student**	€ 160,-

Postkongresskurs

Sonntag, 22.09.2013, 09:00-13:00 Uhr

„Management nicht angelegter seitlicher Schneidezähne“

Normaltarif	€ 210,-
Assistent/Student**	€ 160,-

Tag für das Praxisteam

Freitag, 20.09.2013, 09:00-13:00 Uhr

Einzelanmeldung	€ 80,-
pro Person bei Gruppenanmeldung (je Praxis ab 3 Personen)	€ 60,-

Workshop - Dentalfotografie

Freitag, 20.09.2013, 09:00-13:00 Uhr oder 14:00-18:00 Uhr

(1 Stunde Theorie, 3 Stunden Praxis, inkl. Schulungsmaterialien; 20 Teilnehmer je Kurs, der Kurs wird auf Grund der begrenzten Teilnehmerzahl wiederholt)

Professionelle Dentalfotografie - Praxis der Patientenfotografie:

„Das perfekte Bild mit der ersten Aufnahme“

Anmeldung pro Person	€ 70,-
----------------------	--------

* Ermäßigter Betrag nur für Assistenten in Weiterbildung (mit Bescheinigung).

** Gegen Vorlage einer Immatrikulationsbescheinigung.

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Die Mitglieder der *Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie* werden gebeten, die Mitgliedskarte 2013 im Tagungsbüro vorzuweisen (bzw. Beleg über Zahlung des Jahresbeitrages). Teilnehmern, die sich mit der Voranmeldung zur Tagung um die Mitgliedschaft in der *DGKFO* bewerben, kann bereits die Teilnahmegebühr für Mitglieder gewährt werden. Jahresbeitrag (inkl. Bezug der „Fortschritte der Kieferorthopädie“): € 140,-/130,-, Assistenten in Weiterbildung (max. für drei Jahre): € 120,-/110,-.

Stornierungsbedingungen

Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 30.08.2013 wird die Teilnahmegebühr erstattet, abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von € 32,- pro Person. Nach diesem Zeitpunkt erfolgt keine Erstattung der Teilnahmegebühr.

Zertifizierung

Die 86. Wissenschaftliche Jahrestagung der *DGKFO* wird von der Bundeszahnärztekammer Deutschland und der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde zertifiziert. Die Veranstaltung findet nach den Leitsätzen und der Punktebewertung von BZÄK und DGZMK statt.

Gesamter Kongress:	24 Fortbildungspunkte
pro Tag:	8 Fortbildungspunkte
Vorkongresskurs:	9 Fortbildungspunkte
Postkongresskurs:	5 Fortbildungspunkte

Bitte holen Sie Ihr personalisiertes Fortbildungszertifikat am Ende der Tagung am Tagungsbüro ab.

Hinweis zum Fotografieren, zu Ton- / Videoaufzeichnungen sowie zur Benutzung von Mobiltelefonen

Handys während der Vorträge bitte abschalten! Fotos, Ton- und / oder Videoaufzeichnungen sind während der Vorträge nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Referenten und des Tagungspräsidenten gestattet und dürfen nicht kommerziell genutzt werden!

Namensschilder

Der Einlass zu den Vorträgen erfolgt nur mit Namensschild. Bitte tragen Sie das Namensschild während der Tagung gut sichtbar.

Verpflegung

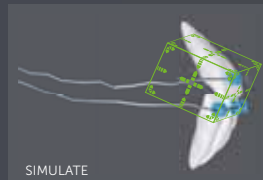
Jeder Teilnehmer erhält je drei Wertgutscheine für Getränke oder das Imbissangebot zusammen mit den Tagungsunterlagen. Diese können an den Imbissstationen in der Industrieausstellung oder im Restaurantbereich eingelöst werden.

suresmile®

by OraMetric®

REINVENTING THE SCIENCE OF ORTHODONTICS

Now available in Europe



WHY NOT USE STATE-OF-THE-ART DIAGNOSTICS?

Anticipate, plan tooth movement and root position, and achieve consistently superior outcomes with robotically bent fully customised archwires.

Patient after patient.

www.suresmile.com

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Hinweise für Referenten

Alle Tagungsräume sind mit Möglichkeiten für direkte Datenprojektion aus MS-PowerPoint-Dateien (Beamer) ausgestattet.

Die Vorträge müssen auf einem USB-Memory-Stick oder einer CD-ROM zur Verfügung gestellt werden. Alle in den Vorträgen eingebetteten Bilder, Filme usw. müssen unbedingt zusätzlich auf den Datenträger kopiert werden, da MS-PowerPoint dies nicht automatisch durchführt.

Die Datenträger müssen spätestens drei Stunden vor Vortragsbeginn bzw. für den 1. Vortragsblock am Vorabend im Mediencheck abgegeben werden.

Öffnungszeiten Mediencheck

Mittwoch	18.09.2013	08:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	19.09.2013	08:00 - 17:00 Uhr
Freitag	20.09.2013	08:00 - 18:00 Uhr
Samstag	21.09.2013	08:00 - 17:00 Uhr
Sonntag	22.09.2013	08:00 - 10:00 Uhr

Richtlinien zur Postergestaltung

Für die Präsentation der Poster werden nummerierte Posterboards in der Dimension 100 x 250 cm (Hochformat) zur Verfügung stehen. Entsprechende Hilfsmittel zur Fixierung der Poster werden vor Ort am Tagungsbüro bereitgestellt.

Folgendes sollte bitte beachtet werden, um eine gute Lesbarkeit zu gewährleisten:

- Papiergröße A0 Oversize (88,2 x 124,7 cm)
- Schriftgröße - Beitragstitel ca. 2 cm
- Schriftgröße - Textblock ca. 1 cm
- Größe der Abbildungen ca. 18 x 15 cm
- Angabe einer Handynummer*

- Aufbau: Donnerstag, 19.09.2013 von 08:30 - 12:00 Uhr
- Abbau: Samstag, 21.09.2013 ab 15:30 Uhr

* Um die Entgegennahme der Posterpreise am Samstag den 21.09.2013 in der Closing Ceremony zu gewährleisten, werden die Autoren der Posterbeiträge gebeten, auf dem Poster eine Handynummer zu benennen. Diese Nummer wird die Preisträger dann ggf. über den Gewinn einer der Posterpreise informieren.

Fehlt diese Handynummer, kann leider keine Preisvergabe an das betreffende Autorenteam erfolgen.

Posterdiskussion

Freitag, 20.09.2013, 14:30 - 16:30 Uhr auf der Galerie West.

Während der Posterdiskussion ist die Anwesenheit mindestens eines Autors sicherzustellen.

Hinweise für Tagungsteilnehmer

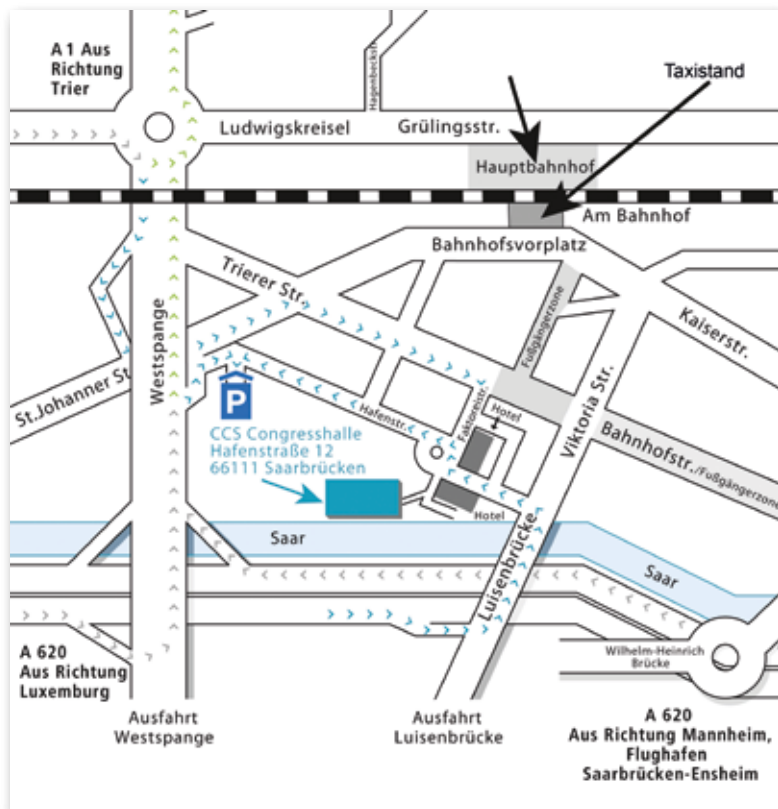
Ihr Weg zur Congresshalle Saarbrücken

Mit dem Auto zur Congresshalle

Sie erreichen Saarbrücken von Mannheim aus über die A6 (130 km), von Koblenz über die A1 (200 km), von Stuttgart über die A8 (250 km).

Von der A1 kommend fahren Sie am Autobahnkreuz Saarbrücken ab auf die A8 Richtung Zweibrücken. Am Autobahndreieck Friedrichstahl wechseln Sie auf die A623 Richtung Saarbrücken. Die Autobahn endet mit einer Gabelung in Saarbrücken. Sie wählen die rechte Ausfahrt Richtung Fußballstadion (Ludwigsparkstadion), fahren bis zum Ludwigskreisel und biegen dort gleich rechts ab. Weiter geht es geradeaus bis zur Ampel. Biegen Sie links ab und fahren Sie geradeaus bis zur zweiten Ampel. Hier ordnen Sie sich rechts ein und folgen der Straßenführung. Nach ca. 800 Metern haben Sie die Congresshalle erreicht.

Von der A6 bzw. A620 nehmen Sie die Ausfahrt Westspange. Sie überqueren die Saar und fahren noch auf der Brücke rechts ab zur Congresshalle. Ordnen Sie sich rechts ein und folgen Sie der Straßenführung bis Sie nach ca. 500 Metern zur Congresshalle gelangen.



Hinweise für Tagungsteilnehmer

Mit der Bahn zur Congresshalle

Über das Hochgeschwindigkeitsnetz von ICE und TGV gelangen Sie schnell und bequem zum Hauptbahnhof Saarbrücken (Eurobahnhof). Von dort aus erreichen Sie die Congresshalle bequem zu Fuß. Sie verlassen den Bahnhof am Haupteingang und gelangen geradeaus weiter gehend in die Faktoreistraße. Nach 600 Metern liegt die Congresshalle rechter Hand, nur wenige Schritte von den Hotels „La Résidence“ und „Mercure Saarbrücken City“ entfernt.

Grüner geht's nicht: Mit der Bahn ab € 99,- mit 100% Ökostrom zur 86. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie

Mit dem Kooperationsangebot der MCI Deutschland GmbH und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zur 86. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie. Wir machen Sie zum Umweltschützer:

Ihre An- und Abreise im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit dem Veranstaltungsticket wird mit 100% Ökostrom durchgeführt. Die für Ihre Reise benötigte Energie wird ausschließlich aus europäischen erneuerbaren Energiequellen bezogen.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt* nach Saarbrücken beträgt

- 2. Klasse € 99,-
- 1. Klasse € 159,-

Ihren Ticketpreis für internationale Verbindungen nennen wir Ihnen gerne auf Anfrage.

Ihre Fahrkarte gilt zwischen dem 16. und 23. September 2013.

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49 (0)1806 - 31 11 53** mit dem Stichwort „DGKFO“ und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Ihre Preisvorteile gegenüber dem Normalpreis ***:

z.B. auf der Strecke (Hin- und Rückfahrt)	1. Klasse		2. Klasse	
	Normalpreis	Preisvorteil	Normalpreis	Preisvorteil
Berlin ↔ Saarbrücken	438 €	279 €	270 €	171 €
Hamburg ↔ Saarbrücken	414 €	255 €	256 €	157 €
Leipzig ↔ Saarbrücken	340 €	181 €	210 €	111 €
München ↔ Saarbrücken	318 €	159 €	196 €	97 €
Köln ↔ Saarbrücken	298 €	139 €	184 €	85 €

Die MCI Deutschland GmbH und die Deutsche Bahn wünschen Ihnen eine gute Reise!

* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Bluebird und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag 15 €, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 30 € sind innerhalb Deutschlands auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.

** Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00 - 22:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 Cent pro Minute aus den Mobilfunknetzen.

*** Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Tickets für den öffentlichen Nahverkehr

Tickets für den öffentlichen Nahverkehr können Sie in den Bussen und an den Automaten der Haltestellen erwerben. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.saarbahn.de.

Mit dem Flugzeug zur Congresshalle

Saarbrücken-Ensheim ist Start- und Landeplatz für Linienflüge von und nach Berlin, Hamburg, Mannheim, München, Düsseldorf, London-City, Mailand, Rom, Wien und Luxemburg. Von hier aus geht es mit der Buslinie 10 (weitere Informationen unter www.saarvv.de) oder dem Taxi/Mietwagen über die A620 ins Stadtzentrum.

Weitere Flughäfen in der Region:

Luxemburg (100 km): Anbindung täglich über Busshuttle von / nach Saarbrücken Hbf.

Frankfurt / Main (170 km): über diverse DB-Verbindungen.

Frankfurt / Hahn (110 km): Anbindung täglich über Busshuttle ab Saarbrücken Hbf.

Zweibrücken (50 km): Anbindung täglich über Busshuttle Linie 199 ab / bis Saarbrücken Hbf.

DGKFO

Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie

Jetzt vorbestellen!



Sie sparen pro Band 50,- €

Band I: Grundlegende Behandlungskonzepte.
2012. Vorbestellpreis € 249,99

Band II: Spezielle Behandlungskonzepte.
2013. Vorbestellpreis € 249,99

Jetzt bestellen: Versandkostenfreie Lieferung innerhalb Deutschlands!



Telefonbestellung:
07 11 / 89 31-900



Faxbestellung:
07 11 / 89 31-901



Kundenservice
@thieme.de



www.thieme.de



Thieme

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Stadtzentrum Saarbrücken - öffentlicher Nahverkehr

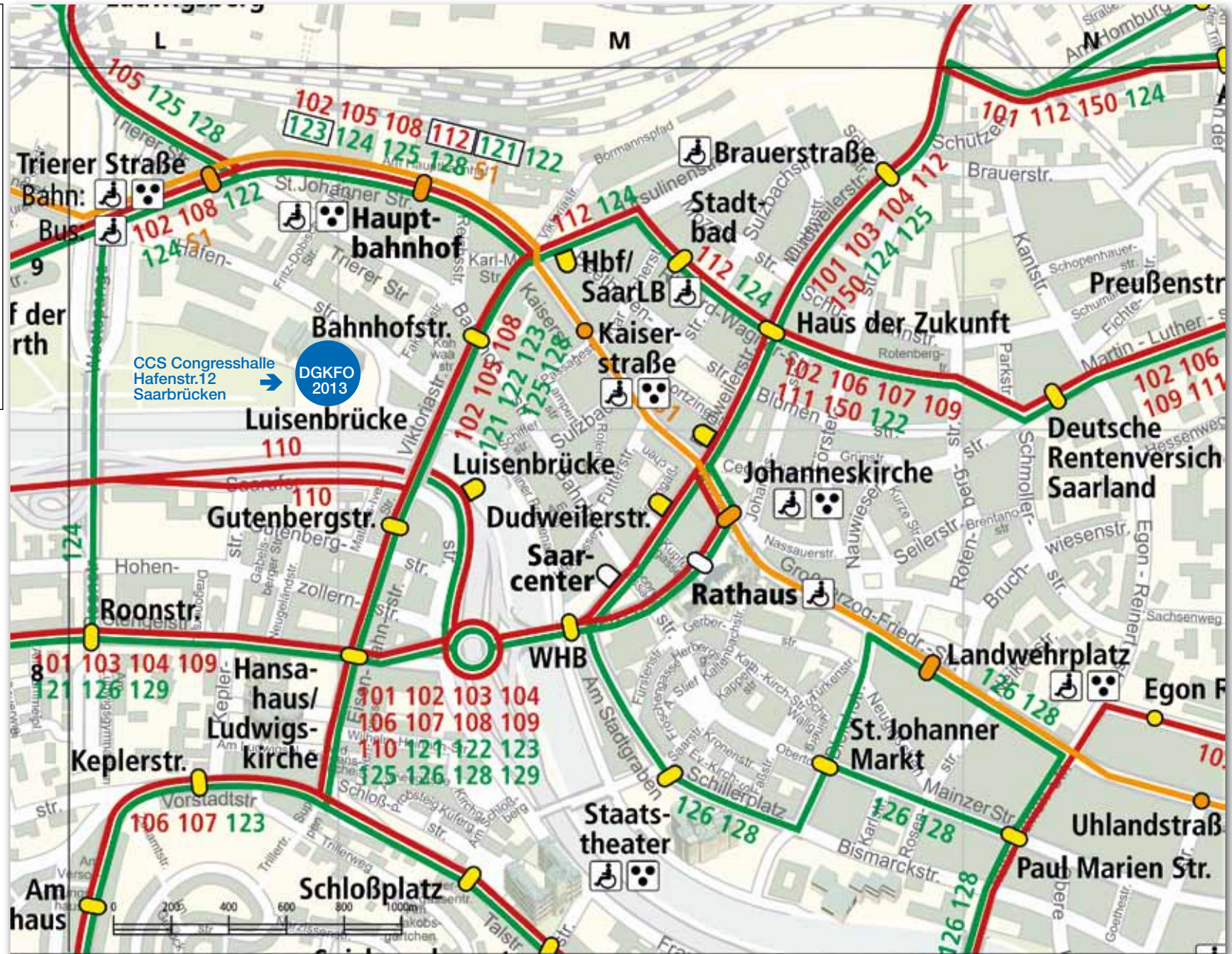
Legende:

- Linie 101 bis 112 und 150
- Linie 120 bis 129
- Linie 130 bis 165 und 168
- Saarbahn
- Bushaltestelle
- Bushaltestelle für mehrere Linien
- Bushaltestelle nur in eine Richtung
- Saarbahnhaltestelle
- Saarbahn- und Bushaltestelle
- Start- und Zielbushaltestellen
- Start- und Zielbushaltestellen nur in eine Richtung
- Haltestellen mit DB Anschluss (Bahnhof)
- Streckenführung nur in eine Richtung
- 103 104 134
101 Liniennummer
- 101 Anfangs-/Endhaltestelle der Linie
- ♿ Haltestelle mit Hochbord (behindertengerecht)
- ♿ Haltestelle mit Hochbord und taktilem Streifen (barrierefrei)

Maßstab: 0 200 400 600 800 1000m

Aktuelle Abfahrtszeiten per SMS:

- Haltestelle oder Kürzel eingeben
- SMS an 0171 86 900 09
- Fahrzeiten ablesen



Hinweise

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Einladung zur **DGKFO** Mitgliederversammlung 2013

am Freitag, den 20.09.2013 um 16:30 Uhr

Tagesordnung

1. Festsetzung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 28.09.2012
3. Bericht des Präsidenten
4. Bericht der Generalsekretärin und der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahl eines Kassenprüfers / einer Kassenprüferin
7. Abstimmung über Änderungen der Geschäftsordnung (gemäß Vorlage)
8. Jahrestagung 2014 in München
9. Wahl der Tagungspräsidentin / des Tagungspräsidenten für das Jahr 2015
10. Abstimmung über Ehrenmitgliedschaften
11. Behandlung von Anträgen
12. Verschiedenes

Die **Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie** stellt sich vor

Die *Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie (DGKFO)* besteht seit 1908. Sie ist die wissenschaftliche Fachgesellschaft der (Fach-) Zahnärzte, die sich mit der Prophylaxe und Korrektur von Stellungsfehlern der Zähne sowie der Lage- und Formabweichungen der Kiefer befassen.

Der Gesellschaft gehören zur Zeit 3000 Mitglieder an. Sie hat sich zur Aufgabe gestellt, die Forschung auf dem Gebiet der Kieferorthopädie zu fördern, zur Verbreitung deutscher Forschungsergebnisse im In- und Ausland durch Veröffentlichungen in ihrem bilingualen Organ, dem *"Journal of Orofacial Orthopedics / Fortschritte der Kieferorthopädie"*, beizutragen und mit wissenschaftlichen Gesellschaften im In- und Ausland zusammenzuarbeiten. Die *DGKFO* ist Mitglied der World Federation of Orthodontics (WFO) und der European Federation of Orthodontics (FEO).

Zur Förderung einer intensiven Fortbildung ihrer Mitglieder sowie zur Pflege einer engen Verbindung zwischen Wissenschaft und Praxis veranstaltet die *DGKFO* u. a. regelmäßig ihre wissenschaftlichen Jahrestagungen, die im Allgemeinen im Inland, seltener zusammen mit ausländischen Fachgesellschaften im benachbarten Ausland stattfinden.

Die Gesellschaft vergibt auf ihren jährlichen Jahrestagungen angesehene Preise, so u.a. den von der Fa. Dentaurum gestifteten "Arnold-Biber-Preis" für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten, je einen "Jahresbestpreis" für die beste wissenschaftliche Publikation aus Praxis bzw. Hochschule im *"Journal of Orofacial Orthopedics / Fortschritte der Kieferorthopädie"* sowie drei Posterpreise der Themengebiete „Grundlagen- und Materialforschung“, „klinische Forschung“ und „interdisziplinäre Kieferorthopädie“. Zwei Tagungsbestpreise im Rahmen des Parallelsymposiums werden an junge Wissenschaftler für den besten Vortrag sowie das beste Poster vergeben. Weiterhin unterstützt die *DGKFO* zahlreiche Forschungsvorhaben aus Mitteln ihres Wissenschaftsfonds.

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Vorstand

Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.

Präsident

Prof. Dr. Andreas Jäger
Poliklinik für Kieferorthopädie
Welschnonnenstr. 17
53111 Bonn
Tel.: 0228-2872 2449
Fax: 0228-2872 2588
E-Mail: A.Jaeger@uni-bonn.de

Vizepräsident

Dr. Roland Krysewski
Bahnhofstr. 35
37520 Osterode
Tel.: 05522-919 222
Fax: 05522-919 199
E-Mail: praxis@kieferorthopaedie-oha.de

2. Beisitzer

Prof. Dr. Bert Braumann
Poliklinik für Kieferorthopädie
Universitätsklinikum Köln
Kerpener Str. 32
50931 Köln-Lindenthal
Tel.: 0221-478 4741
Fax: 0221-478 3831
E-Mail: bert.braumann@uk-koeln.de

Geschäftsstelle

DGKFO Geschäftsstelle
Poliklinik für Kieferorthopädie
Schlangenzahl 14
35392 Gießen

Mitgliederverwaltung

Dr. Inge Neubert
Tel.: 0151-4002 9241 (Mo-Do von 10-14 Uhr)
Fax: 0641-99 46129
E-mail: dgkfo@dentist.med.uni-giessen.de

Präsidentin elect

Prof. Dr. Ursula Hirschfelder
Zahnklinik 3 - Kieferorthopädie
Glückstraße 11
91054 Erlangen
Tel.: 09131-8533 643
Fax: 09131-8532 055
E-Mail:
sekretariat.prof.hirschfelder@uk-erlangen.de

1. Beisitzer

Dr. Michael Sostmann
Fachpraxis für KFO
Volgersweg 13
30175 Hannover
Tel.: 0511-34 20 51
Fax: 0513-9896 369
E-Mail: DrSostmann@aol.com

Generalsekretärin

Prof. Dr. Sabine Ruf
Poliklinik für Kieferorthopädie
Schlangenzahl 14
35392 Gießen
Tel.: 0641-99 46121
Fax: 0641-99 46119
E-Mail:
sabine.ruf@dentist.med.uni-giessen.de

Buchhaltung

Inge Bechtum
Tel.: 0641-99 46121
Fax: 0641-99 46119
E-mail:
Sekretariat.KFO@dentist.med.uni-giessen.de

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Antrag zur Aufnahme in die DGKFO

DGKFO - Geschäftsstelle,
Schlangenzahl 14, 35392 Gießen;
FAX 0641 - 99 46129
Tel. 0151 – 40029241 (Mo–Do 10–14 Uhr)



AUFNAHMEANTRAG

Bitte in Druckschrift ausfüllen:

Name: _____ Vorname: _____

Titel: _____

Geburtsdatum: _____ Approbationsjahr: _____

Fachzahnarzt/ärztin für Kieferorthopädie (Kopie bitte beifügen)

Zahnarzt/ärztin in kieferorthopädischer Weiterbildung seit _____

Stempel/Unterschrift der weiterbildenden Institution

Zahnarzt/ärztin mit Tätigkeitsschwerpunkt Kieferorthopädie (Kopie bitte beifügen)

Sonstiges: _____ (Kopie bitte beifügen)

Eigene Praxis: ja nein

Privatanschrift

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ / _____ Fax: _____ / _____

E-Mail: _____

Anschrift der Praxis / Dienststelle / Weiterbildungsstelle

Bezeichnung: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ / _____ Fax: _____ / _____

Korrespondenzadresse (erscheint im Mitgliederverzeichnis online) privat Praxis/Dienststelle

Adresse für den Bezug des Journals privat Praxis/Dienststelle

Ich bitte um Aufnahme in die Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.

zum 01. Januar 2013 (kostenreduzierte Teilnahme ab der Jahrestagung 2013)

zum 01. Januar 2014 (kostenreduzierte Teilnahme ab der Jahrestagung 2014).

Über die Aufnahme entscheidet die Mitgliederversammlung auf Empfehlung des Vorstandes in ihrer nächsten Sitzung im September 2013.

Datum

Unterschrift und Stempel

Hinweise für Tagungsteilnehmer

1. Auszug aus der Satzung der DGKFO

II. Mitgliedschaft

§ 4 Erwerb der Mitgliedschaft

1. Mitglied kann jeder deutsche Zahnarzt, jeder deutsche Arzt und jeder in- und ausländische Vertreter eines Fachgebietes mit Bezug zur Kieferorthopädie werden, der bereit ist, an den Aufgaben der Gesellschaft mitzuarbeiten. Eine der zahnärztlichen Approbation gleichwertige Graduierung ist Voraussetzung für die Mitgliedschaft. Anträge auf Mitgliedschaft sind schriftlich an den Vorsitzenden zu richten. Über die Aufnahme entscheidet die Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Vorstandes.

§ 6 Rechte und Pflichten der Mitglieder

1. Alle Mitglieder haben das Recht, die Leistungen der DGKFO in Anspruch zu nehmen.
2. Alle Mitglieder haben das Recht, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen.
3. Stimmberechtigt sowie wählbar sind nur die Mitglieder nach § 4 Abs. 1.
4. Der Mitgliedsbeitrag ist am 1. Januar eines jeden Jahres für das laufende Jahr zur Zahlung fällig.
5. Alle Mitglieder haben die Pflicht, die Interessen der DGKFO zu wahren.
6. Für das Publikationsorgan der DGKFO besteht Abonnementpflicht.

IV. Beiträge und Kosten

§ 11 Beiträge

1. Von den Mitgliedern werden Beiträge erhoben. Ausgenommen von der Beitragszahlung sind Ehrenmitglieder. Der Präsident ist berechtigt, im Einzelfall den Beitrag zu ermäßigen oder zu erlassen.
2. Mitglieder, die nach Vollendung des 65. Lebensjahres nicht mehr berufstätig sind, zahlen auf Antrag einen ermäßigten Beitrag. Im Falle der Beitragsermäßigung entfällt die Abonnementpflicht gem. § 6 Abs. 6.

2. Beitragssätze

	bei	
	Abbuchung	Überweisung
Ordentliche Mitglieder	EUR 130,00	140,00
Assistenten in Weiterbildung (max. 3 Jahre auf Antrag)	EUR 110,00	120,00
Mitglieder im Ruhestand (ab 65 Jahre; § 11/2 Satzung)	EUR 25,00	35,00

Ehrenmitglieder und korrespondierende Mitglieder sind beitragsfrei.

Bei Beitragseinzug per Lastschriftverfahren ermäßigt sich der Jahresbeitrag um eine Bearbeitungsgebühr von 10,-- €. Dafür senden Sie uns bitte die folgende Einzugsermächtigung ausgefüllt zu.

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Hiermit ermächtige ich die DGKFO widerruflich, den Mitgliedsbeitrag ab dem Jahr von meinem nachstehenden Konto abzubuchen (bitte leserlich ausfüllen):

Bank und Ort:	BLZ:
Kontoinhaber:	Kontonummer:
Datum, Ort:	DGKFO-Mitgliedsnr.:
Unterschrift des Kontoinhabers:	

Ausstellerverzeichnis - Alphabetisch

Aussteller / Firma	Stand-Nummer
3D-Shape GmbH	K13
3M Unitek	S01
ABZ Abrechnungs- und Beratungsgesellschaft für Zahnärzte eG	K16
Adenta GmbH	F28
Aesculap AG	F29
American Orthodontics GmbH	F08/09
Arno Fritz GmbH	K07
B & W Dental Service	SF03
BBW Orthodontic Supplier / Lancer Orthodontics	F12
Berufsverband der Deutschen Kieferorthopäden e.V. (BDK)	F20
BonaDent GmbH	F06a
Carestream Dental	04/05
Computer Forum GmbH	SF01/02
Computer Konkret AG - easy dental software	S07
dental bauer GmbH & Co. KG	K08
Dental Vertrieb 2000 GmbH	SF06
Dentalline GmbH & Co. KG	F32
Dentaurum GmbH & Co. KG	F19
DENTSPLY GAC Deutschland GmbH	S04
<i>DGKFO</i>	F20a
digitec-ortho-solutions gmbh	F21
DKL Chairs GmbH	F01
Dürr Dental AG	K21
eCligner	F36
Elident GmbH	K05
Fachlabor Dr. W. Klee für grazile Kieferorthopädie GmbH	F03
Fackler & Wagenbauer Fachbuchhandlungen GmbH	F00a
FORESTADENT Bernhard Förster GmbH	S02
GC Orthodontics Europe GmbH	F24-27
Georg Thieme Verlag KG	F00b
Hamacher, Karl GmbH	F05
Henry Schein Dental	K02
Highland Metals Inc.	K17
Hu-Friedy Mfg. Co. LLC.	K14
Image Instruments GmbH	F30
INVISALIGN	F13-17
Kaniedenta GmbH & Co. KG	F31
Life Dental	F36
LinuDent	K12
Loser & Co	F06b
medianetx-ortho	F27a
Mikrona Technologie AG	SF04/05

Ausstellerverzeichnis - Alphabetisch

Aussteller / Firma	Stand-Nummer
Morita	S09
Myofunctional Research	F11
Odontos GmbH - Kieferorthopädisches Fachlabor	K20
ODS GmbH	F22
OraMetrix GmbH	F10
Ormco	S03
Ortho Organizers GmbH World Class Orthodontics	S11
ORTHOCAPS - ALIGNERSYSTEM	S06
Orthorobot Medizintechnik GmbH	F30
Ortho-Service Deutschland	F36
Pedrazzini Dental Technologie	K03
Pelz & Companion GmbH	S11
Pluradent AG & Co KG	F04
Prof. Dr. Bischoff & Partner AG, Steuerberatungsgesellschaft	S05
Promedia Medizintechnik	S10
Quintessenz - TV Wartezimmer GmbH	K09
Quintessenz - Verlag GmbH Berlin	F00b
Rasteder KfO Spezial-Labor	S12
Real KFO GmbH / Masel	F02
Savaria-Dent	F34/35
Scheu-Dental GmbH	F23
Shinye Orthodontics	K15
SICAT	K06
Smile Dental	F23
Speed System Orthodontics	F07
Sunstar Deutschland GmbH	K10
TeleDenta GmbH	K18
Top 10-Agentur	K01
TP Orthodontics Europe	S08
ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG	F18
World of Orthodontics GmbH	F33
ZA Zahnärztliche Abrechnungsgenossenschaft eG	K19

Öffnungszeiten Industrieausstellung

Donnerstag	19.09.2013	08:30 – 18:00 Uhr
Freitag	20.09.2013	08:30 – 18:00 Uhr
Samstag	21.09.2013	08:30 – 15:00 Uhr



Ausstellerverzeichnis - Numerisch

Stand-Nummer	Aussteller / Firma
F00a	Fackler & Wagenbauer Fachbuchhandlungen GmbH
F00b	Georg Thieme Verlag KG
F00c	Quintessenz - Verlag GmbH Berlin
F01	DKL Chairs GmbH
F02	Real KFO GmbH / Masel
F03	Fachlabor Dr. W. Klee für grazile Kieferorthopädie GmbH
F04	Pluradent AG & Co KG
F05	Hamacher, Karl GmbH
F06a	BonaDent GmbH
F06b	Losser & Co
F07	Speed System Orthodontics
F08/09	American Orthodontics GmbH
F10	OraMetrix GmbH
F11	Myofunctional Research
F12	BBW Orthodontic Supplier / Lancer Orthodontics
F13-17	INVISALIGN
F18	ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG
F19	Dentaurum GmbH & Co. KG
F20	Berufsverband der Deutschen Kieferorthopäden e.V. (BDK)
F20a	<i>DGKFO</i>
F21	digitec-ortho-solutions gmbh
F22	ODS GmbH
F23	Scheu-Dental GmbH
F23	Smile Dental
F24-27	GC Orthodontics Europe GmbH
F27a	medianetx-ortho
F28	Adenta GmbH
F29	Aesculap AG
F30	Image Instruments GmbH
F30	Orthorobot Medizintechnik GmbH
F31	Kaniedenta GmbH & Co. KG
F32	Dentalline GmbH & Co. KG
F33	World of Orthodontics GmbH
F34/35	Savaria-Dent
F36	eCligner
F36	Life Dental
F36	Ortho-Service Deutschland
K01	Top 10-Agentur
K02	Henry Schein Dental
K03	Pedrazzini Dental Technologie
K04/05	Carestream Dental
K05	Elident GmbH

Ausstellerverzeichnis - Numerisch

Stand-Nummer	Aussteller / Firma
K06	SICAT
K07	Arno Fritz GmbH
K08	dental bauer GmbH & Co. KG
K09	Quintessenz - TV Wartezimmer GmbH
K10	Sunstar Deutschland GmbH
K12	LinuDent
K13	3D-Shape GmbH
K14	Hu-Friedy Mfg. Co. LLC.
K15	Shinye Orthodontics
K16	ABZ Abrechnungs- und Beratungsgesellschaft für Zahnärzte eG
K17	Highland Metals Inc.
K18	TeleDenta GmbH
K19	ZA Zahnärztliche Abrechnungsgenossenschaft eG
K20	Odontos GmbH - Kieferorthopädisches Fachlabor
K21	Dürr Dental AG
S01	3M Unitek
S02	FORESTADENT Bernhard Förster GmbH
S03	Ormco
S04	DENTSPLY GAC Deutschland GmbH
S05	Prof. Dr. Bischoff & Partner AG, Steuerberatungsgesellschaft
S06	ORTHOCAPS - ALIGNERSYSTEM
S07	Computer Konkret AG - easy dental software
S08	TP Orthodontics Europe
S09	Morita
S10	Promedia Medizintechnik
S11	Ortho Organizers GmbH World Class Orthodontics
S11	Pelz & Companion GmbH
S12	Rasteder KfO Spezial-Labor
SF01/02	Computer Forum GmbH
SF03	B & W Dental Service
SF04/05	Mikrona Technologie AG
SF06	Dental Vertrieb 2000 GmbH

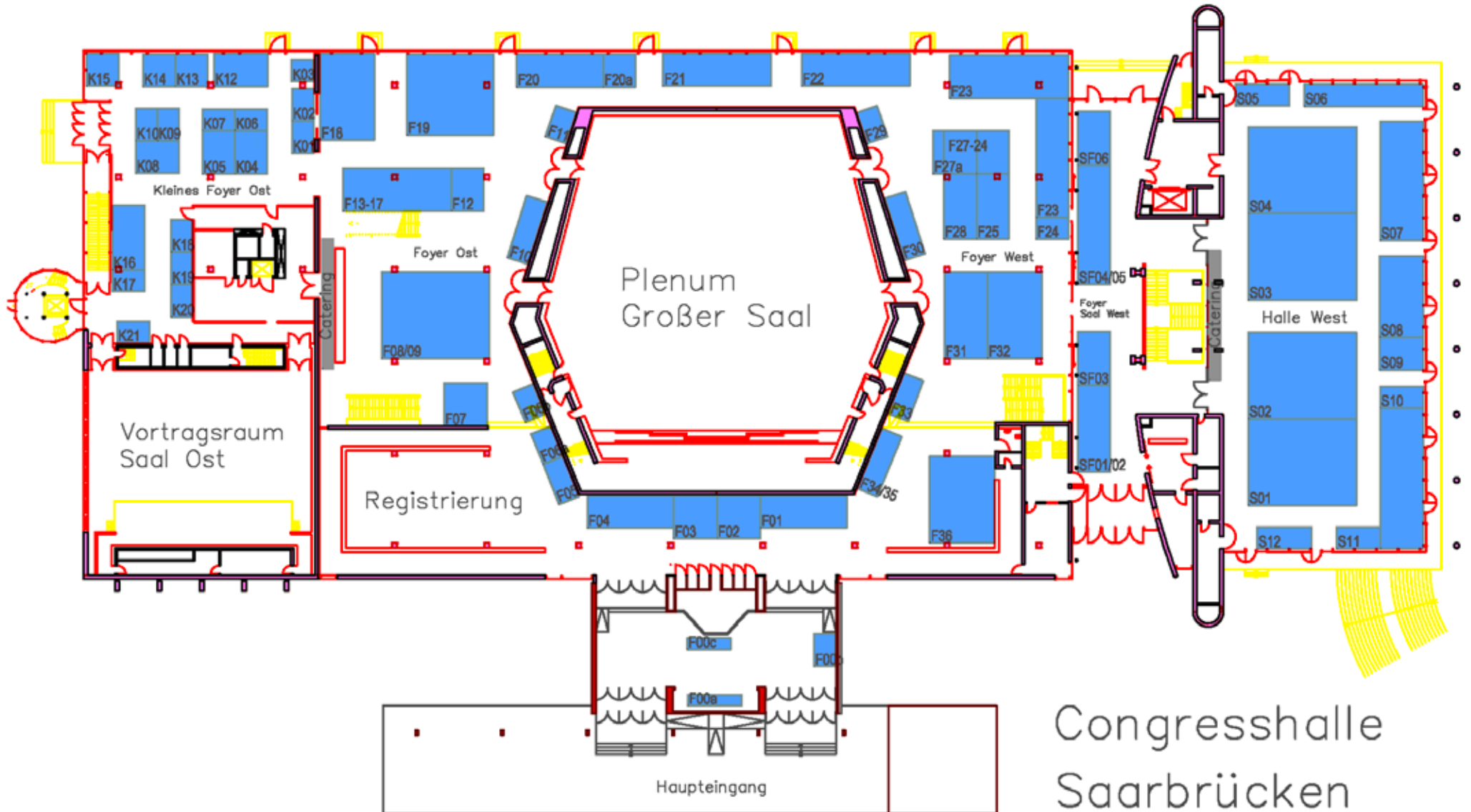
Öffnungszeiten Industrieausstellung

Donnerstag	19.09.2013	08:30 – 18:00 Uhr
Freitag	20.09.2013	08:30 – 18:00 Uhr
Samstag	21.09.2013	08:30 – 15:00 Uhr



Standplan der Fachmesse

86. WISSENSCHAFTLICHE JAHRESTAGUNG
SAARBRÜCKEN | 19. - 22. SEPTEMBER 2013



Congresshalle
Saarbrücken

Platinsponsoren



Goldsponsoren



Silbersponsoren



87. Wissenschaftliche Jahrestagung

**Kieferorthopädie
Tradition & Innovation**



Collage München © Anja Günter, Poliklinik für Kieferorthopädie LMU München

**10.-13. September 2014
MOC München**

Tagungspräsidentin
Prof. Dr. Andrea Wichelhaus
Poliklinik für Kieferorthopädie
Ludwig-Maximilians-Universität München

Impressum

Herausgeber

Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e. V.

Redaktionelle Mitarbeit

Dr. Inge Neubert
Geschäftsstelle *DGKFO*
Poliklinik für Kieferorthopädie
Schlangenzahl 14
35392 Gießen
Tel.: +49 (0) 151 4002 9241
Fax: +49 (0) 641 99 46 129
dgkfo@dentist.med.uni-giessen.de

Redaktionelle Verantwortung

Prof. Dr. Jörg Lisson
Klinik für Kieferorthopädie
Universitätsklinikum des Saarlandes
Kirrberger Straße 100, Geb. 56
66424 Homburg / Saar
Tel.: +49 (0) 6841 1624 910
Fax: +49 (0) 6841 1624 950
dgkfo2013@joerg-lisson.com

Layout

HMPPhoto&Graphic
www.hmphoto-graphic.de

Druck

Druckhaus Marburg
www.druckhaus-marburg.de

Bildnachweis:

- Titel *Schloss Saarbrücken* © fotowelt.org - Fotolia.com
S. 8 Oberbürgermeisterin Charlotte Britz © Landeshauptstadt Saarbrücken
S. 10 Professor Dr. Volker Linneweber © uwe bellhäuser - das bilderwerk/UdS
S. 33 Zahnklinik für Kieferorthopädie des UKS © Prof. Dr. Jörg Lisson
S. 52 *Congress Centrum Saar Saarbrücken* © Congress-Centrum Saar GmbH
S. 53 *E-Werk* © Tourismus Zentrale Saarland
S. 54 *Garage* © Saarevent GmbH
S. 55 *L'Arganier im Handelshof* © Kunze's Handelshof
S. 56 *Weltkulturerbe Völklinger Hütte* © Tourismus Zentrale Saarland
S. 58 oben: *Schloss Saarbrücken* © Tourismus Zentrale Saarland
unten links: *Ludwigskirche Saarbrücken* © Tourismus Zentrale Saarland
unten rechts: *Brunnen, St. Johanner Markt* © Tourismus Zentrale Saarland
S. 59 oben: *Saarschleife* © tourismus. saarland.de
unten links: *Bick in den Bliesgau bei Bisingen* © tourismus. saarland.de
unten rechts: *Biosphären Bliesgau* © tourismus. saarland.de
S. 60 *Villeroy & Boch und die Saarschleife* © Tourismus Zentrale Saarland
S. 61 *Saarbrücker Schlossplatz* © Regionalverband Saarbrücken
S. 68 *Anfahrtsskizze Congress-Centrum Saar* © Congress-Centrum Saar GmbH
S. 72 *Stadtplan Stadtzentrum Saarbrücken* © Saarbahn GmbH

Alle Rechte, wie Nachdruck – auch von Abbildungen –, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen – auch auszugsweise – behält sich der Herausgeber vor. Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebung oder Ausfälle von Veranstaltungen kann vom Herausgeber, Organisator oder Verlag keine Gewähr übernommen werden.

Zeitplan

Mittwoch, 18. September 2013

09:00–17:00
Saal Ost Vorkongresskurs:
Innovative und bewährte Techniken der skelettalen
Verankerung

14:00–17:00
Konferenzraum 2 Hochschullehrerkonferenz

18:30
Großer Saal Feierliche Eröffnung
Congresshalle Saarbrücken

ab 20.30
Get-Together
E WERK, Saarbrücken

Donnerstag, 19. September 2013

09:00–17:00
Großer Saal Hauptthema I:
Skelettale Verankerungen – wissenschaftlich gesicherte
Indikationen

14:00–16:45
Konferenzraum 2 Parallelsymposium „Wissenschaftlicher Nachwuchs“:
Experimentelle und klinische Grundlagenforschung

15:30–19:00
Saal Ost Mitgliederversammlung des BDK

19:30
Festliches Dinner
L'Arganier im Handelshof, Saarbrücken

ab 20:00
Assistentenabend
Garage, Saarbrücken

Freitag, 20. September 2013

09:00–10:30
Großer Saal Freie Vorträge I

11:00–13:15
Großer Saal Hauptthema II:
Evidenzbasierte Therapie des Offenen Bisses

14:30–16:30
Galerie West,
Galerie Ost Posterdiskussion

16:30–19:00
Konferenzraum 2 DGKFO-Mitgliederversammlung

Zeitplan

Freitag, 20. September 2013

09:00–17:30
Saal Ost Tag für das Praxisteam
KFO-Praxismanagement, Hygiene, Prophylaxe, Abrechnung in
der Praxis

09:00–13:00
Konferenzraum 1 Demo-Workshop für Praxisteam und Zahnärzte
Professionelle Dentalfotografie –
Praxis der Patientenfotografie
„Das perfekte Bild mit der ersten Aufnahme“

oder

14:00–18:00
Konferenzraum 1 Der Workshop wird auf Grund der Beschränkung der
Teilnehmerzahl auf 20 Personen wiederholt

ab 20:00
Festabend
*Gebälsehalle des Weltkulturerbes Völklinger Hütte,
Völklingen*

Samstag, 21. September 2013

09:00–15:30
Großer Saal Freie Vorträge II

15:30–16:30
Großer Saal Das Patientenrechtegesetz und dessen Folgen für die
Kieferorthopädie

16:30
Großer Saal Posterpreise und Schlusswort mit Umtrunk

gegen 17:00
Ende der Tagung

Sonntag, 22. September 2013

09:00–13:00
Bankettraum Nachkongresskurs:
Management nicht angelegter seitlicher Schneidezähne

Thinking ahead. Focused on life.



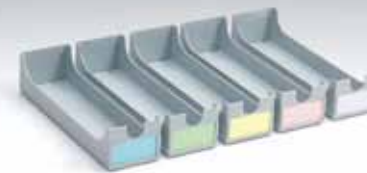
Entdecken Sie das Verborgene

3D-Röntgen für höchste Präzision in der kieferorthopädischen Diagnostik und Therapieplanung

Eine wesentliche Voraussetzung für jeden Behandlungserfolg sind präzise Diagnosen. Nicht zuletzt deshalb gewinnt die Volumentomographie in der dentalen Röntgendiagnostik zunehmend an Bedeutung – auch in der Kieferorthopädie. Sie ermöglicht eine sehr detailgenaue räumliche Orientierung und eröffnet damit völlig neue Perspektiven für eine perfekte Planung und optimale Therapie. Was möglich ist, beweisen die brillanten Aufnahmen unserer innovativen 3D-Röntgensysteme – bei geringer Strahlenbelastung. Machen Sie sich ein Bild von den Vorteilen, die unsere dreidimensionalen Aufnahmetechniken selbst bei komplexen Anomalien des Zahnbestands und speziellen therapeutisch relevanten Fragestellungen bieten. Fordern Sie mehr Informationen an unter info@morita.de

Erfahren Sie mehr vom Experten
Dr. Heiko Goldbecher
zum Thema
„DVT in der Kieferorthopädie“
am Messestand S9

Spezielle Aktionsangebote
zur DGKFO Jahrestagung!



Die perfekte Aufbewahrung!

Kaniedenta Spangendosen & Modellkästen
in attraktiven Farben, die Freude machen.

Kaniedenta Spangendosen und Modellkästen sind in vielen attraktiven Farben erhältlich. Die neuen, trendigen Neonfarben sind auf jeden Fall ein echter Hingucker. Die robusten Kaniedenta Spangendosen bieten optimalen Schutz und viel Platz für die sichere Aufbewahrung von KFO-Behandlungsgeräten, Aktivatoren und Tiefzieh-schienen. Kaniedenta Modellkästen aus hochwertigem Kunststoff sind auf engstem Raum stapelbar und daher sehr platzsparend. **Erhältlich in Farben, die Freude machen. Zu Preisen, die Spaß machen!**

Kaniedenta GmbH & Co. KG
Dentalmedizinische Erzeugnisse
Zum Haberland 36
D-32051 Herford

Telefon 052 21 / 34 55 - 0
Telefax 052 21 / 34 55 11
info@kaniedenta.de
www.kaniedenta.de

